



Einladung zur Gemeindeversammlung

Voranschlag 2027 **Berichte und Anträge**

Donnerstag, 26. November 2026, 19.00 Uhr
Turnhalle Stockberg, Siebnen

Inhaltsverzeichnis

Notizen	4
Einladung zur Gemeindeversammlung mit Traktandenliste	5
Berichte	6–13
Vorwort des Gemeindepräsidenten	6
Ressort Präsidiales und Strategie	7
Ressort Finanzen und Wirtschaft	8
Ressort Werke und Tiefbau	9
Ressort Bau und Umwelt	10
Ressort Liegenschaften	11
Ressort Bildung und Freizeit	12
Ressort Gesellschaft	13
Traktandum 1	
Wahl der Stimmenzähler/innen	
Traktanden 2 bis 7	14–16
Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Hubert Stadler und Yihong Li	14
Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Eridon Ahmeti	14
Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Melita Kandzic	15
Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Deniz Güler	15
Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Nevena Toplica	16
Erteilung des Gemeindebürgerrechts an Markus und Kamila Strauch	16
Traktandum 8	17
Genehmigung von Nachtragskrediten	17
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	17
Traktandum 9	18–19
Genehmigung der Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für die Durchführung des Projektwettbewerbs inkl. Überarbeitung und Kostenberechnung für einen Neubau des Alterszentrums in Schübelbach	18
Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	19
Traktandum 10	20–22
Genehmigung der Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für das Bauprojekt Erweiterung Kindergarten Schübelbach Dorf inkl. Erstellung eines Mehrzweckraumes	20 – 22
Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	22





Traktandum 11	23 – 63
Bericht zum Voranschlag 2027	23 – 24
Gebühren und Tarife 2027	25
Gemeinde:	
Gesamtübersicht	26
Wesentliche Abweichungen	27 – 30
Erfolgsrechnung gestufter Erfolgsausweis	31
Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen	32
Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten	33 – 42
Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen	43
Investitionsrechnung nach Funktionen	44 – 45
Kennzahlen 2027 – 2030	46
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	47
Alters- und Pflegeheim Obigrueh:	
Erfolgsrechnung 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030	48
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	49
Elektroversorgung:	
Erfolgsrechnung 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030	50 – 53
Investitionsrechnung 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030	54 – 56
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	57
Wasserversorgung:	
Erfolgsrechnung 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030	58 – 60
Investitionsrechnung 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030	61 – 62
Antrag Gemeinderat/Bericht und Empfehlung Rechnungsprüfungskommission	63
Informationen	64 – 67
Unsere Gemeindeverwaltung	64
Neue Altersstrategie 2025 – 2035	65
Das Jahr 2026: Die Highlights als Schnappschüsse	66 – 67

Notizen



Einladung zur Gemeindeversammlung

Donnerstag, 26. November 2026, 19.00 Uhr
Turnhalle Stockberg, Siebnen

Geschätzte Mitbürgerinnen Geschätzte Mitbürger

Der Gemeinderat lädt die Stimmberechtigten der Gemeinde Schübelbach herzlich zur Budgetgemeindeversammlung vom 26. November 2026 in die Turnhalle Stockberg in Siebnen ein.

Zur Behandlung gelangen die nachstehenden Geschäfte.

Traktanden, die nicht der Urnenabstimmung unterliegen

1. Wahl der Stimmenzähler/innen
2. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach an Herrn Hubert Stadler, geboren am 1. August 1978, von Deutschland, und Herrn Yihong Li, geboren am 14. Dezember 1981, von China
3. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach an Herrn Eridon Ahmeti, geboren am 29. Juni 2013, von Serbien
4. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach an Frau Melita Kandzic, geboren am 6. Oktober 1986, von den Niederlanden
5. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach an Frau Deniz Güler, geboren am 2. April 1995, von der Türkei, mit ihren Kindern Merve Güler, geboren am 15. August 2019, und Melis Güler, geboren am 9. Juli 2020
6. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach an Frau Nevena Toplica, geboren am 12. Mai 2006, von Serbien
7. Beschlussfassung über die Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach an Herrn Markus Strauch, geboren am 28. Januar 1986, von Deutschland, und Frau Kamila Strauch, geboren am 13. November 1987, von Deutschland, mit ihren Kindern Luca und Sophie Strauch, beide geboren am 12. Mai 2018, Marie Strauch, geboren am 30. Juli 2021, und Noé Strauch, geboren am 26. Juli 2026
8. Genehmigung von Nachtragskrediten
9. Genehmigung der Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für die Durchführung des Projektwettbewerbs inkl. Überarbeitung und Kostenberechnung für einen Neubau des Alterszentrums in Schübelbach
10. Genehmigung der Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für das Bauprojekt Erweiterungsbau Kindergarten Schübelbach Dorf inkl. Erstellung eines Mehrzweckraumes
11. Genehmigung der Voranschläge 2027 der Gemeinderechnung und der Zweigrechnungen des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach, der Elektroversorgung und der Wasserversorgung

Die Berichte und Anträge zu den vorstehenden Traktanden sind in dieser Broschüre aufgeführt (siehe Inhaltsverzeichnis auf den Seiten 2 und 3) und liegen zur Einsichtnahme auf der Gemeindeverwaltung auf. Die Traktanden 1 bis 11 werden an der Gemeindeversammlung abschliessend behandelt.

Der Gemeinderat Schübelbach freut sich darauf, zahlreiche Bürgerinnen und Bürger an der Gemeindeversammlung begrüssen zu dürfen. Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird den Besucherinnen und Besuchern ein Apéro offeriert.

Schübelbach, im Oktober 2026

Im Namen des Gemeinderates

Der Gemeindepräsident: Othmar Büeler
Der Gemeindeschreiber: Martin Müller



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Es freut mich, Ihnen im Namen des Gemeinderats das umfangreiche Budget 2027 vorlegen zu dürfen, welches in den letzten Monaten unter der Obhut der neuen Säckelmeisterin Silvia Rüegg und ihrem Team im Kassieramt erarbeitet worden ist. Nebst den vielfältigen Themen, die täglich zu bearbeiten sind, spielen die Finanzen eine sehr wichtige Rolle. Diese bilden immer auch einen Schwerpunkt im Aufgabenbereich einer grossen politischen Gemeinde, wie sie Schübelbach ist.

In den vergangenen Jahren befasste sich der Gemeinderat intensiv mit der Erarbeitung und der Vorbereitung verschiedenster Strategien und deren konkreten Umsetzung. Dabei bilden mitunter der kommunale Richtplan oder die überarbeitete Altersstrategie wichtige Entscheidungsgrundlagen, die für die Entwicklung und Gestaltung einer wachsenden und prosperierenden Gemeinde, wie dies Schübelbach zweifellos ist, heranzuziehen sind.

Bewusst gesteuertes Wachstum – wie im neuen Richtplan vorgesehen – ist für unsere Gemeinde wichtig, bedeutet aber in jedem Fall auch, dass dem dadurch notwendigen laufenden Unterhalt und Ausbau der Infrastruktur entsprechende Beachtung geschenkt werden muss. Zwei aktuelle Beispiele sind die Renovationsarbeiten im Schulhaus Sonnenhügel in Buttikon und die Ertüchtigung des bestehenden Alters- und Pflegeheims Obigrueh in Schübelbach. Die notwendigen Einzonungsschritte für ein regionales Generationenzentrum werden ebenfalls konsequent weitergegangen, sodass nächstes Jahr oder spätestens übernächstes Jahr eine Abstimmung über einen Teilzonenplan ins Auge gefasst werden kann. Unser Grossprojekt mit dem Erweiterungsbau Gutenbrunnen und der neuen Dreifachsporthalle ist mitten in der Ausführung und dürfte im Frühjahr 2028 abgeschlossen werden. Die Webcam auf unserer Gemeinde-Webseite zeigt den Umfang und die Fortschritte in einem Livestream.

Die Gemeinde Schübelbach pumpt ihr Trinkwasser aus dem Grundwasser und verfügt über keine eigenen Quellen. Im vergangenen, sehr trockenen Sommer wurde die Bedeutung eines funktionierenden Trinkwasserverbundes in der March sehr deutlich. In den nächsten Jahren müssen wir im Gebiet Haslen in ein weiteres Pumpwerk investieren, damit auch in Zukunft genügend Trinkwasser bereitgestellt werden kann.

Angesichts der anhaltend unsicheren Weltlage setzt der Gemeinderat Schübelbach auf Stabilität. Trotz laufender und anstehender Investitionen möchte er den Gemeindesteuereffuss bei 150 % einer Einheit belassen. Sofern sich die Rahmenbedingungen und der Investitionsbedarf durch die neue Liegenschaftenstrategie nicht wesentlich verändern, sollte der Steuerfuss auch für die nächsten Jahre gehalten werden können, da auch das Steuersubstrat höher wird.

Die Mitglieder des Gemeinderats zeigen in ihren individuellen Ressortberichten auf den folgenden Seiten auf, welche Themen sie im neuen Jahr beschäftigen werden.

Mir bleibt an dieser Stelle der herzliche Dank für das Vertrauen und die Zusammenarbeit mit vielen Menschen vor und hinter den Kulissen, den ich im Namen des Gemeinderats auch an Sie richte und der insbesondere an die Adresse der engagierten Mitarbeitenden unseres grossen Gemeindebetriebs geht.

Ihr Gemeindepräsident
Othmar Büeler



Ressortvorsteher	Othmar Büeler, Gemeindepäsident, SVP
Präsiden	Gemeindepäsident, Kommission Raum und Umwelt, Sicherheitskommission, Personalkommission, Mediengruppe, Wahl- und Abstimmungsbüro

Schwerpunkte 2027

Raumplanung

Mit mehreren Veranstaltungen an verschiedenen Orten in unserer Gemeinde wurde im Juni 2026 der neue Richtplan vorgestellt und die verschiedenen planerischen Schwerpunkte in den Dörfern aufgezeigt. Die Mitwirkung von interessierten Bürgerinnen und Bürgern war erfreulich gross. Die Rückmeldungen werden noch in diesem Jahr vom Gemeinderat gewürdigt und in die bereinigte Version zuhanden des Regierungsrat einfließen. Wir erwarten im zweiten Semester 2027 eine Beurteilung durch den Regierungsrat, sodass in der Folge die konkrete Nutzungsplanung bzw. die Anpassung des Baureglements angestossen werden kann. Am Ende dieses Prozesses wird es eine Urnenabstimmung geben.

Die Zentrumszone in Siebnen entwickelt sich umfassend, aber auch schnell. Der Gemeinderat wird für die Kernzone in Siebnen den «Teilzonenplan Nord», welcher auch die vorgestellte Umlegung der oberen Bahnhofstrasse in die Kirchenstrasse/den Grosskreisel beinhalten wird, die nächsten Schritte einleiten.

Ein weiterer sehr wichtiger und dringender Teilzonenplan wurde 2026 für ein neues erweiterbares Alterszentrum in Schübelbach im Gebiet Chromenhof vorangetrieben. Die aktualisierte Variante mit der Beantwortung der Fragen des Hochwasserschutzes wird noch in diesem Jahr dem Kanton zur Prüfung übermittelt. Weitere sehr wichtige überregionale Planungen sind intensiv im Gange, beispielsweise im Raum Bahnhof Siebnen-Wangen mit dem neuen Autobahnzubringer Siebnen und dem einzigen noch verbliebenen Entwicklungsschwerpunkt Siebnen-Wangen. Zum Autobahnzubringer Siebnen, der den Verkehr im Zentrum von Siebnen spürbar entlasten wird, informiert der Kanton zusammen mit den betroffenen Gemeinden am 24. November 2026 ab 19.30 Uhr in der Stockberghalle in Siebnen.

Modernisierung Bahnhof Siebnen-Wangen mit Überholgleis

Im September dieses Jahres erfolgte der Spatenstich zur Modernisierung des Bahnhofs Siebnen-Wangen. Das Projekt der SBB wird voraussichtlich zum Fahrplanwechsel im Dezember 2028 beendet sein. Ab diesem Datum wird die S2 mit direktem Flughafenanschluss auch wieder halbstündlich am Bahnhof Schübelbach-Buttikon halten und in der Folge soll auch dieser Bahnhof behindertengerecht ausgebaut werden.

Modernste Autodrehleiter für die gesamte Region

Die intensiven Ausbildungs- und Trainingseinheiten der Feuerwehr Schübelbach mit ihrer neuen Autodrehleiter (ADL) konnten über das ganze Jahr 2026 verteilt erfolgreich durchgeführt werden. Vor dem offiziellen Beginn des Siebner Märts wurde eine eindruckliche Höhenrettung geübt. Die ADL hat sich auch in Ernsteinsätzen wie beispielsweise beim Ereignis im sogenannten Dennerblock oder kürzlich beim Zimmerbrand in Siebnen bewährt. Die offizielle Einweihung mit der Vorstellung der vielfältigen Einsatzmöglichkeiten unserer Feuerwehr wurde Anfang September zusammen mit der Bevölkerung würdig gefeiert und war ein grosses Publikumsmagnet.



Ressortvorsteherin	Silvia Rüegg, Säckelmeisterin, partellos
Präsidium	-

Schwerpunkte 2027

Bildung und Infrastruktur

Als Säckelmeisterin darf ich Ihnen erstmals die finanzpolitischen Schwerpunkte für das kommende Jahr vorstellen. Schübelbach wächst: In allen Ortsteilen entstehen neue Wohnräume. Diese Entwicklung stärkt unsere Gemeinde langfristig. Mit dem Wachstum steigen jedoch auch die Anforderungen an die öffentliche Infrastruktur und die kommunalen Dienstleistungen. Besonders deutlich zeigt sich das im Bildungsbereich, der die finanzielle Entwicklung der kommenden Jahre massgeblich prägen wird. Mit dem laufenden Erweiterungsbau der Schulanlage Gutenbrunnen mit Turnhalle investiert die Gemeinde gezielt in die Zukunft ihrer Kinder und Jugendlichen. Gleichzeitig führen die Investitionen zu höheren Abschreibungen und Folgekosten, welche den Finanzhaushalt langfristig beeinflussen.

Gesundheits- und Pflegekosten

Die Anforderungen im Gesundheits- und Pflegewesen nehmen weiter zu. Die steigende Lebenserwartung führt dazu, dass sowohl die stationäre als auch die ambulante Pflege zunehmend an Bedeutung gewinnen. Entsprechend steigen die Aufwendungen für die Pflegefinanzierung und die ambulante Krankenpflege.

Zurzeit wird das Alters- und Pflegeheim Obigrueh auf einen zeitgemässen Stand gebracht. Parallel dazu sind Verhandlungen im Gange, um einen neuen Standort für das Wohnen im Alter zu sichern. Mit einer Nachtspitex wird auch im ambulanten Bereich ein zeitgerechtes Angebot angestrebt.

Investitionen mit langfristiger Wirkung

Die Weiterentwicklung unserer Gemeinde erfordert auch künftig erhebliche finanzielle Anstrengungen. Dabei gilt es, neben den heutigen Kosten insbesondere auch die langfristigen Auswirkungen auf Betrieb, Unterhalt und Finanzierung im Blick zu behalten.

Neben den klassischen Bau- und Infrastrukturprojekten gewinnt auch die Weiterentwicklung der Digitalisierung und moderner Informationstechnologien zunehmend an Bedeutung. Die Anforderungen an Datensicherheit, digitale Prozesse sowie zeitgemässe Dienstleistungen für Bevölkerung und Verwaltung steigen laufend und erfordern entsprechende finanzielle Massnahmen.

Ausblick

Schübelbach ist ein attraktiver Wohn-, Arbeits- und Lebensort. Die zahlreichen Wohnprojekte in allen Ortsteilen, die laufenden Investitionen in verschiedenen Bereichen sowie das Bevölkerungswachstum zeigen, dass sich unsere Gemeinde weiterhin erfreulich entwickelt.

Dieses Wachstum bringt neue Herausforderungen mit sich, stärkt gleichzeitig aber die wirtschaftliche Basis und das zukünftige Steuersubstrat unserer Gemeinde – eine wichtige Voraussetzung, um die anstehenden Aufgaben langfristig planen zu können.

Der Gemeinderat wird weiterhin darauf achten, Investitionen verantwortungsvoll zu planen und die finanziellen Mittel gezielt einzusetzen. Mit einer vorausschauenden Finanzpolitik, klaren Prioritäten und einem nachhaltigen Umgang mit den vorhandenen Ressourcen ist Schübelbach gut aufgestellt, um die kommenden Herausforderungen erfolgreich zu bewältigen.



Ressortvorsteherin	Janine Bodmer, Gemeinderätin, FDP.Die Liberalen
Präsiden	Werkekommission, Einbürgerungskommission

Schwerpunkte 2027

Stromversorgung – eine Branche im Wandel

Die Stromversorgung befindet sich im Wandel. Neue gesetzliche Rahmenbedingungen, die zunehmend dezentrale Stromproduktion sowie die Entwicklungen am Energiemarkt stellen auch die Gemeindewerke Schübelbach vor neue Herausforderungen. Ab 2027 wird zudem eine dynamische Rückliefervergütung eingeführt, bei der sich die Vergütung für eingespeisten Strom nach den viertelstündlichen Marktpreisen richtet.

Der Gemeinderat befasst sich deshalb intensiv mit der langfristigen Ausrichtung der Stromversorgung und den dafür notwendigen Rahmenbedingungen. Ziel ist es, die Gemeindewerke rechtzeitig auf die künftigen Anforderungen auszurichten und damit auch langfristig eine sichere, zuverlässige und wirtschaftliche Stromversorgung für die Bevölkerung und das Gewerbe sicherzustellen.

Wasserversorgung – Trockenheit als Herausforderung

Die aussergewöhnliche und anhaltende Trockenheit stellt unsere Wasserversorgung weiterhin vor grosse Herausforderungen. Die aktuelle Situation verdeutlicht, wie wichtig eine vorausschauende Planung und eine langfristige Sicherstellung unserer Wasserressourcen sind. Der Gemeinderat befasst sich deshalb mit möglichen Massnahmen, um die Wasserversorgung künftig noch widerstandsfähiger gegenüber längeren Trockenperioden und extremen Wetterereignissen zu gestalten. Die Versorgungssicherheit hat dabei oberste Priorität.

Alte Landstrasse, Buttikon

Für die Alte Landstrasse in Buttikon wird derzeit ein Vorprojekt zur Sanierung und Umgestaltung erarbeitet. Dieses basiert weitgehend auf dem im Jahr 2025 erstellten Betriebs- und Gestaltungskonzept (BGK). Im Zentrum stehen die Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere für Fussgängerinnen und Fussgänger sowie Schulkinder, und die Optimierung des Einmündungsbereichs in die Kantonsstrasse.

Das Vorprojekt soll im Winter 2026/27 vorliegen. Anschliessend ist vorgesehen, die geplanten Massnahmen mit den betroffenen Anwohnerinnen und Anwohnern zu besprechen und deren Anliegen in die weiteren Planungsschritte einfließen zu lassen. Über den aktuellen Projektstand und das weitere Vorgehen wird an der Gemeindeversammlung im Frühling 2027 informiert.

Bahnhofstrasse und Bahnhofareal, Schübelbach

Auch für die Bahnhofstrasse in Schübelbach wurde in den vergangenen Monaten ein BGK erarbeitet. Dieses beinhaltet neben der Strassenraumgestaltung auch eine mögliche Neuorganisation und Umgestaltung des Bahnhofareals. Das Konzept liegt derzeit der SBB zur Beurteilung vor. Als betroffene Grundeigentümerin ist die SBB eine wichtige Partnerin bei der weiteren Projektentwicklung.

Ausblick

Die aktuellen Entwicklungen zeigen, dass sich die Anforderungen an unsere kommunale Infrastruktur stetig verändern, ob bei der Strom- und Wasserversorgung oder bei der Gestaltung unserer Strassenräume. Der Gemeinderat setzt sich dafür ein, diesen Herausforderungen frühzeitig und mit Weitsicht zu begegnen. Im Zentrum steht dabei die langfristige Versorgungssicherheit, die Verbesserung der Verkehrssicherheit und eine nachhaltige Weiterentwicklung unserer Infrastruktur. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, dass die Gemeinde Schübelbach auch in Zukunft ein attraktiver und lebenswerter Wohn- und Arbeitsort bleibt.



Ressortvorsteher	Roman Bruggmann, Gemeinderat, SVP
Präsidium	Baukommission

Schwerpunkte 2027

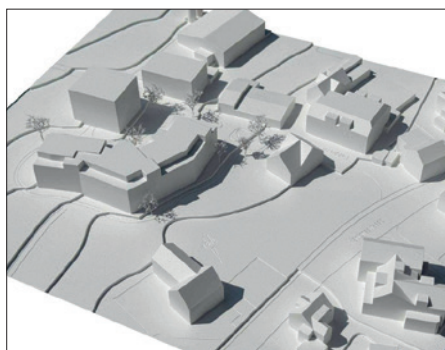
Bauvorhaben prägen unsere Dörfer

Als Gemeinderat und Vorsteher des Ressorts Bau und Umwelt ist es mir wichtig, die Entwicklung unserer Gemeinde sorgfältig zu begleiten. Dabei gilt es, zeitgemässen Wohnraum zu ermöglichen, die Qualität unserer Ortsbilder zu wahren und mit Boden und Umwelt verantwortungsvoll umzugehen. Gemeinsam mit der Baukommission und dem Bauamt setze ich mich für nachvollziehbare Entscheidungen und einen konstruktiven Dialog mit den Bauwilligen ein.

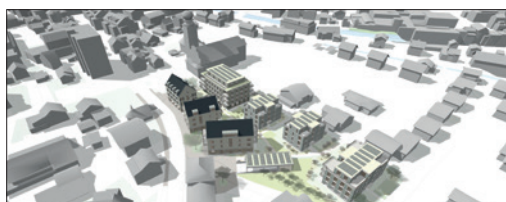
Im Jahr 2027 stehen grössere Bauvorhaben in Buttikon, Schübelbach und Siebnen im Fokus. Für mehrere Projekte laufen Bewilligungsverfahren oder liegen Gestaltungspläne vor. Die folgenden Vorhaben werden das Erscheinungsbild unserer Dörfer mitprägen. Wann die Umsetzung beginnt, hängt vom weiteren Projektverlauf und den erforderlichen Bewilligungen ab.



Überbauung Schättihügel, Buttikon: Baugesuch eingereicht



Überbauung Nauerhof, Schübelbach: Gestaltungsplan erlassen



Überbauung Kapellhof, Siebnen: Gestaltungsplan genehmigt

Eine zentrale Aufgabe bleibt die sorgfältige Einordnung neuer Bauten in das bestehende Ortsbild. Dabei sind die Nutzungsinteressen der Bauwilligen mit den Anliegen der Nachbarschaft sowie den Anforderungen an Gestaltung und Umwelt abzuwägen. Diese Prüfung braucht Zeit und fachliche Sorgfalt. Unser Ziel sind praxistaugliche, architektonisch überzeugende Lösungen auf der Grundlage der geltenden Vorgaben. Ein frühzeitiger Austausch hilft, offene Fragen zu klären und tragfähige Lösungen zu entwickeln.



Ressortvorsteherin	Leandra Spirig, parteilos
Präsidium	Gemeindevizepräsidentin, Liegenschaftenkommission

Schwerpunkte 2027

Ueli Kälin ist neuer Abteilungsleiter Liegenschaften



Seit Anfang November hat die Abteilung Liegenschaften einen neuen Abteilungsleiter. Ueli Kälin wohnt mit seiner Familie in Siebnen und ist auch dort aufgewachsen. Mit ihm dürfen wir eine Persönlichkeit begrüßen, die sich bereits jetzt mit Herzblut für unsere Gemeinde einsetzt. Als Beispiel dürfen wir sein Engagement in der Feuerwehr Schübelbach erwähnen, in der er als Vize-Kommandant tätig ist. Wir heissen ihn herzlich willkommen im Team.

Siebnen Dorfschulhaus: Neue Bepflanzung

Beim Dorfschulhaus in Siebnen ist die Aufwertung des Aussenplatzes geplant. Das Gebäude steht unter Denkmalschutz und es ist zweifellos ein Herzstück unserer Gemeinde. Die Neugestaltung der Umgebung soll in verschiedenen Etappen erfolgen. Als Erstes wird der südliche Bereich (der Vorplatz beim Eingang) realisiert. Geplant sind grössere und kleinere Pflanzen, die für Farbenpracht sorgen und als Schattenspenden helfen, hohe Temperaturen im Sommer zu reduzieren. Im Rahmen dieser Neugestaltung wird auch der Bodenbelag ersetzt und sickertfähig gemacht. Für einen angenehmen Aufenthalt sorgen zudem neue Sitzgelegenheiten.

Unter anderem wird ein solcher Liquidambar (Amberbaum) beim Schulhaus Dorf Siebnen gepflanzt.



Stockbergareal Siebnen

Die im Frühjahr angekündigten Sanierungen rund ums Stockbergareal in Siebnen (Ersatz der veralteten Schulhaus- und der Notbeleuchtung sowie Sanierung der Westfassade) konnten planmässig realisiert werden. So wurde der Aussenplatz der Sportanlage saniert, wobei der grosse Tartanplatz ganzflächig erneuert wurde, da er diverse Schäden aufwies.



Während der Sommerferien wurde zudem der Spielplatz am Spielweg erneuert. Viele neue Spielgeräte wurde installiert und der Rasen neu angesät. Die Mitarbeiter der Gemeinde konnten diese Arbeiten in Eigenleistung erbringen.



Ressortvorsteherin	Nadia von Holzen, Gemeinderätin, parteilos
Präsidien	Schulrat, Freizeitkommission

Schwerpunkte 2027

Gelungene Übergabe des Rektorats

Die Übergabe des Rektorats verlief äusserst erfreulich und reibungslos. Dank der sorgfältigen und umfassenden Unterstützung durch unsere ehemalige Rektorin Barbara Schmutz konnte sich unser neuer Rektor Mario Grob bestens in seine Aufgaben und Verantwortlichkeiten einarbeiten. Die gute Zusammenarbeit und der offene Austausch sorgten für einen nahtlosen Übergang und stellten sicher, dass die bewährten Abläufe ohne Unterbruch weitergeführt werden konnten.

Besonders erwähnenswert ist, wie herzlich Mario Grob in unserer Schule aufgenommen wurde. Die Zusammenarbeit zwischen dem Rektorat, den Schulleitungen und dem Schulrat ist von grossem Vertrauen, gegenseitiger Wertschätzung und einem offenen Miteinander geprägt.

Mehr Schulraum erfordert neue Strukturen

Mit dem Erweiterungsbau im Gutenbrunnen in Schübelbach steht unserer Schule ein weiterer wichtiger Entwicklungsschritt bevor. Die drei Kindergärten, fünf zusätzliche Schulzimmer sowie die angedachte Schülgänzende Betreuung (SEB) eröffnen uns neue Möglichkeiten, bringen aber auch organisatorische Herausforderungen mit sich.

Der Schulrat wird sich in den kommenden Monaten intensiv mit der künftigen Schulorganisation auseinandersetzen. Dabei befassen wir uns mit verschiedenen Fragen: Welche Kinder und Klassen werden künftig im Gutenbrunnen unterrichtet? Wie können die bestehenden Schulstandorte optimal aufeinander abgestimmt werden? Und welche Anpassungen sind in der Schulleitungsstruktur und bei den Leitungspensen notwendig? Diese Veränderungen erfordern eine sorgfältige Planung, vorausschauende Entscheidungen und eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten. Unser Ziel ist es, die vorhandenen Ressourcen sinnvoll einzusetzen und für die Kinder, Lehrpersonen und Schulleitungen bestmögliche Rahmenbedingungen zu schaffen.

Die Erweiterung des Schulhauses Gutenbrunnen ist weit mehr als ein Bauprojekt. Sie bietet uns die Chance, unsere Schule organisatorisch weiterzuentwickeln und zukunftsorientiert aufzustellen. Die Anpassungen sind auf das Schuljahr 2028/29 geplant. Der Schulrat nimmt diese Aufgabe mit grossem Engagement und Verantwortungsbewusstsein in Angriff und freut sich darauf, diesen Meilenstein gemeinsam mit allen Beteiligten zu verwirklichen.

Digitale Informationen

Der bisherige Schaukasten beim Haupteingang der Gemeindeverwaltung wird künftig durch eine digitale Infotafel ersetzt. Sie ermöglicht es, laufend und flexibel über aktuelle Ereignisse, wichtige Mitteilungen und Neuigkeiten direkt aus der Gemeinde zu informieren.

Mit diesem Pilotprojekt möchten wir erste Erfahrungen mit der digitalen Informationsvermittlung sammeln und prüfen, wie sich diese Form der Kommunikation im Alltag bewährt. Gleichzeitig bietet das Projekt die Chance, weitere Möglichkeiten für die Zukunft auszuloten. Denkbar wäre beispielsweise eine Erweiterung auf digitale Ortseingangstafeln. Damit könnten wichtige Informationen, Termine und Hinweise noch schneller, sichtbarer und gezielter an die Bevölkerung weitergegeben werden.



Ressortvorsteher	Hugo Stalder, Gemeinderat, parteilos
Präsidien	Fürsorgebehörde, Kommission für Altersfragen, Betriebskommission Altersheim Obigrueh

Ein neues Amt, viele Begegnungen

Nach der Vereidigung am 16. Juni 2026 wurde mir durch den Gemeinderat das Ressort Gesellschaft anvertraut.

Die Arbeit in den einzelnen Themenbereichen ist sehr interessant, aber gleichzeitig auch umfangreich und intensiv. Es gilt sich einzulesen, zuzuhören, sich auszutauschen, zu verstehen, eine Meinung zu vertreten und erste strategische Entscheidungen zu treffen.

Schwerpunkte 2027

- Weiterentwicklung der Klientensoftware und weitere Digitalisierungen
- Einführung der Bezahlkarte im Asylwesen gemäss Vorgabe des Regierungsrats, womit Geldüberweisungen ins Ausland erschwert werden sollen.
- Abschluss Einarbeitung des neuen Teams der Abteilung Gesellschaft und Konkretisierung der Abläufe voraussichtlich bis Ende des ersten Quartals 2027
- Abschluss der Ertüchtigung des Alters- und Pflegeheims Obigrueh bis Mitte 2027

Gut aufgestellte Abteilung Gesellschaft

Die Abteilung Gesellschaft wurde seit Sommer 2025 neu aufgebaut. Per Anfang 2027 werden alle Stellen wieder weitgehend mit eigenen Mitarbeitenden besetzt sein. Die Besetzung war angesichts der hohen Nachfrage nach Fachkräften im Sozialbereich herausfordernd.

Umso mehr freut es mich zu sehen, wie positiv sich die Abteilung seither entwickelt hat. Ich nehme motivierte Mitarbeitende und ein eingespieltes Team wahr, das viel Fachwissen mitbringt und bereit ist, sich wo nötig gezielt weiterzubilden. Das stimmt mich zuversichtlich, dass alle Aufgaben und Herausforderungen auch in Zukunft gemeinsam gut gelöst werden können.

Neue Altersstrategie

Das Altersleitbild aus dem Jahr 2010 wurde überarbeitet und an die heutigen Bedürfnisse angepasst. Entstanden ist eine zeitgemässe Altersstrategie, die den Menschen und seine Bedürfnisse ins Zentrum stellt (siehe dazu Seite 65 in der Botschaft).

Dabei war es uns wichtig, die Rückmeldungen aus der Bevölkerung aufzugreifen und gemeinsam gute Lösungen für unsere Gemeinde zu entwickeln. Die in der neuen Altersstrategie festgehaltenen Ziele bilden den Kompass für die künftige Altersarbeit. Das Grundlagenpapier und die Broschüre können auf der Webseite der Gemeinde eingesehen werden.

Kostenentwicklung im Bereich Soziales

Auch im kommenden Jahr kann nicht ausgeschlossen werden, dass die Kosten für die gesetzliche wirtschaftliche Sozialhilfe und im Bereich Alter steigen. Gründe dafür sind unter anderen steigende Fallzahlen, die zunehmende Komplexität der Fälle und wachsende Zahlen bei kostenintensiven Fremdplatzierungen.

Uns ist wichtig, dass die finanziellen Mittel sorgfältig und verantwortungsvoll eingesetzt werden. Menschen, die unsere Unterstützung benötigen, sollen diese auch erhalten. Im Gegenzug gilt es klare Regeln und Auflagen einzuhalten. Deshalb sind regelmässige Überprüfungen unumgänglich und wo nötig entsprechende Massnahmen (z.B. Kürzung, Rückforderungen) einzuleiten.

Gesuch von Hubert Stadler und Yihong Li um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach

Hubert Stadler und Yihong Li, 8854 Siebnen

	Hubert Stadler	Yihong Li
Geburtsdatum:	1. August 1978	14. Dezember 1981
Staatsangehörigkeit:	Deutschland	China
In der Schweiz seit:	15. Juli 2015	15. Juli 2015
Wohnsitz in Schübelbach seit:	26. September 2019	26. September 2019

Einbürgerungskommission:

Die Anhörung hat am 20. Mai 2026 stattgefunden.

Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Schübelbach erfüllt.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeinde Schübelbach erteilt Hubert Stadler und Yihong Li, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes vom 20. April 2011 (KBüG, SRSZ 110.100), das Gemeindebürgerrecht.
2. Die Gesuchsteller haben gemäss Gebührenreglement für das ordentliche Einbürgerungsverfahren eine Gebühr von insgesamt CHF 4 500.– zu entrichten.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gesuch von Eridon Ahmeti um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach

Eridon Ahmeti, 8854 Siebnen

Geburtsdatum: 29. Juni 2013	In der Schweiz seit: Geburt
Staatsangehörigkeit: Serbien	Wohnsitz in Schübelbach seit: Geburt

Einbürgerungskommission:

Die Anhörung hat am 20. Mai 2026 stattgefunden.

Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Schübelbach erfüllt.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeinde Schübelbach erteilt Eridon Ahmeti, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes vom 20. April 2011 (KBüG, SRSZ 110.100), das Gemeindebürgerrecht.
2. Der Gesuchsteller hat gemäss Gebührenreglement für das ordentliche Einbürgerungsverfahren eine Gebühr von insgesamt CHF 2 700.– zu entrichten.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gesuch von Melita Kandzic um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach

Melita Kandzic, 8854 Siebnen

Geburtsdatum: 6. Oktober 1986

In der Schweiz seit: 26. August 2011

Staatsangehörigkeit: Niederlande

Wohnsitz in Schübelbach seit: 1. August 2017

Einbürgerungskommission:

Die Anhörung hat am 24. Juni 2026 stattgefunden.

Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Schübelbach erfüllt.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeinde Schübelbach erteilt Melita Kandzic, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes vom 20. April 2011 (KBüG, SRSZ 110.100), das Gemeindebürgerrecht.
2. Die Gesuchstellerin hat gemäss Gebührenreglement für das ordentliche Einbürgerungsverfahren eine Gebühr von insgesamt CHF 2 700.– zu entrichten.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gesuch von Deniz Güler mit ihren Kindern Merve und Melis um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach

Deniz Güler, 8862 Schübelbach

Geburtsdatum: 2. April 1995

Wohnsitz in Schübelbach seit: 1. November 2017

Staatsangehörigkeit: Türkei

Kinder: Merve Güler, geb. 15. August 2019,
Melis Güler, geb. 9. Juli 2020

In der Schweiz seit: Geburt

Einbürgerungskommission:

Die Anhörung hat am 2. September 2026 stattgefunden.

Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Schübelbach erfüllt.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeinde Schübelbach erteilt Deniz Güler unter Einbezug ihrer Kinder Merve und Melis, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes vom 20. April 2011 (KBüG, SRSZ 110.100), das Gemeindebürgerrecht.
2. Die Gesuchstellerin hat gemäss Gebührenreglement für das ordentliche Einbürgerungsverfahren eine Gebühr von insgesamt CHF 4 500.– zu entrichten.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gesuch von Nevena Toplica um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach

Nevena Toplica, 8862 Schübelbach

Geburtsdatum: 12. Mai 2006

In der Schweiz seit: Geburt

Staatsangehörigkeit: Serbien

Wohnsitz in Schübelbach seit: Geburt

Einbürgerungskommission:

Die Anhörung hat am 2. September 2026 stattgefunden.

Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Schübelbach erfüllt.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeinde Schübelbach erteilt Nevena Toplica, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes vom 20. April 2011 (KBüG, SRSZ 110.100), das Gemeindebürgerrecht.
2. Die Gesuchstellerin hat gemäss Gebührenreglement für das ordentliche Einbürgerungsverfahren eine Gebühr von insgesamt CHF 2 700.– zu entrichten.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Gesuch von Markus und Kamila Strauch mit ihren Kindern Luca, Sophie, Marie und Noé um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Schübelbach

Markus und Kamila Strauch, 8863 Buttikon

	Markus Strauch	Kamila Strauch
Geburtsdatum:	28. Januar 1986	13. November 1987
Staatsangehörigkeit:	Deutschland	Deutschland
In der Schweiz seit:	19. Dezember 2013	20. Februar 2015
Wohnsitz in Schübelbach seit:	1. April 2020	1. April 2020
Kinder:	Luca Strauch, geb. 12. Mai 2018, Sophie Strauch, geb. 12. Mai 2018, Marie Strauch, geb. 30. Juli 2021, Noé Strauch, geb. 26. Juli 2026	

Einbürgerungskommission:

Die Anhörung hat am 24. Juni 2026 stattgefunden.

Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Schübelbach erfüllt.

Antrag des Gemeinderates

1. Die Gemeinde Schübelbach erteilt Markus und Kamila Strauch unter Einbezug ihrer Kinder Luca, Sophie, Marie und Noé, gestützt auf § 11 des kantonalen Bürgerrechtsgesetzes vom 20. April 2011 (KBüG, SRSZ 110.100), das Gemeindebürgerrecht.
2. Die Gesuchsteller haben gemäss Gebührenreglement für das ordentliche Einbürgerungsverfahren eine Gebühr von insgesamt CHF 4 500.– zu entrichten.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Genehmigung von Nachtragskrediten zu Lasten der Erfolgsrechnung 2026 der Gemeinde

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschub einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat anordnen, dass der Nachtragskredit vor-

zeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG, SRSZ 153.100).

Gemäss § 16 des Gemeindeorganisationsgesetzes (GOG, SRSZ 152.100) entscheidet die Gemeindeversammlung über die Festsetzung der Nachtragskredite.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Nachtragskredite in der Höhe von

- **CHF 466 991.85 zulasten der Erfolgsrechnung 2026 der Gemeinde** zu genehmigen.

Liste der Nachtragskredite

Erfolgsrechnung 2026 der Gemeinde

Konto	Bezeichnung	Budget 2026	Budget neu 2026	Nachtragskredit 26.11.2026	Begründung
4121.33	Kranken-, Alters- und Pflegeheime – Abschreibungen Verwaltungsvermögen	46 200.00	513 191.85	466 991.85	Ausserplanmässige Abschreibung der Kosten für Projektwettbewerb und Kostenberechnung für einen Neubau Alterszentrum Obigrueh «Baum des Lebens» infolge eingelegten Stopps des Gemeinderates und Ablehnung der Pluralinitiative mit Urnengang vom 8. März 2026
	Total			466 991.85	

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Nachtragskredit zu Lasten der Erfolgsrechnung 2026 der Gemeinde geprüft. Gemäss unserer Beurteilung entspricht der beantragte Nachtragskredit den gesetzlichen Bestimmungen. Aus diesem Grund beantragen wir, den Nachtragskredit zulasten der Erfolgsrechnung 2026 der Gemeinde über CHF 466 991.85 zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Angela Ruoss, Präsidentin
Linda Schmied
Philipp Ziltener

Genehmigung der Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung von CHF 450 000.– für die Durchführung des Projektwettbewerbs inklusive Überarbeitung und Kostenberechnung für einen Neubau des Alterszentrums Obigrueh in Schübelbach

Bericht zur Kreditabrechnung

An der Urnenabstimmung vom 13. Februar 2022 haben die Stimmberechtigten der Gemeinde Schübelbach einer Ausgabenbewilligung von CHF 450 000.– für die Durchführung eines Projektwettbewerbs inklusive Überarbeitung und Kostenberechnung für einen Neubau des Alterszentrums Obigrueh in Schübelbach mit einem Ja-Stimmen-Anteil von 67,4 Prozent deutlich zugestimmt. Der Projektwettbewerb wurde im Frühling/Sommer 2023 durchgeführt. Die Überarbeitung und Kostenberechnung für das Siegerprojekt «Baum des Lebens» erfolgte im Nachgang bis im Sommer 2024. Der Gemeinderat stoppte das umfassende Projekt und die vorbereitete Abstimmungsvorlage mit einem Finanzbedarf von CHF 35,5 Mio. Franken im März 2025. Die daraufhin eingereichte Pluralinitiative, welche die Umsetzung des Projektes «Baum des Lebens» forderte, wurde anlässlich eines weiteren Urnengangs am 8. März 2026 mit einem Nein-Stimmenanteil von beinahe 63 Prozent deutlich abgelehnt.

Laut § 22 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018 (FHG-BG, SRSZ 153.100) ist eine Ausgabenbewilligung nach Abschluss des Vorhabens abzurechnen. Die Abrechnung unterliegt dem gleichen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wie die Gemeinderechnung.

Schlussabrechnung

Die vorliegende Abrechnung für das Sachgeschäft «Ausgabenbewilligung für die Durchführung des Projektwettbewerbs inklusive Überarbeitung und Kostenberechnung für den Neubau des Alterszentrums Obigrueh in Schübelbach» beläuft sich auf Gesamtkosten von CHF 466 991.85 und schliesst mit einem Mehraufwand von CHF 16 991.85 ab (+ 3,78 %). Der Mehraufwand gegenüber dem Kostenvoranschlag ist mit der komplexen Ausgangslage des Projektes auf der bestehenden Liegenschaft zu erklären, was zu einem aufwendigeren Projektwettbewerb führte. Die Vorbereitung der komplexen Informations- und Abstimmungsvorlage war ebenfalls mit mehr Aufwand verbunden. Die Überschreitung um 3,78 Prozent liegt unter 5 Prozent und obliegt im Kompetenzbereich des Gemeinderats.

Hauptposition	Kostenvoranschlag (in CHF)	Effektiv (in CHF)
Projektwettbewerb	250 000.00	355 308.75
Überarbeitung Wettbewerbsresultat mit Kostenvoranschlag	200 000.00	111 683.10
Total Ausgabenbewilligung	450 000.00	466 991.85

Die Ausgabenbewilligung soll mittels Nachtragskredit noch dieses Jahr ausserplanmässig abgeschrieben werden.

Empfehlung des Gemeinderates

Der Mehraufwand von CHF 16 991.85 (+ 3,78 %) bei der Ausgabenbewilligung von CHF 450 000.– ist für die Durchführung eines komplexen Projektwettbewerbs inklusive Überarbeitung und Kostenberechnung für einen Neubau vertretbar.

Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern deshalb, der Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung von CHF 450 000.– für die Durchführung des Projektwettbewerbs inklusive Überarbeitung und Kostenberechnung für den damals geplanten Neubau des Alterszentrums Obigrueh in Schübelbach zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für die Durchführung des Projektwettbewerbs inklusive Überarbeitung und Kostenberechnung für den Neubau des Alterszentrums Obigrueh in Schübelbach, welche Kosten von CHF 466 991.85 zu Lasten der Gemeinde Schübelbach und damit einen Mehraufwand von CHF 16 991.85 aufweist, zu genehmigen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission zur Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für die Durchführung des Projektwettbewerbs inklusive Überarbeitung und Kostenberechnung für einen Neubau des Alterszentrums Obigrueh in Schübelbach

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für die Durchführung des Projektwettbewerbs inklusive Überarbeitung und Kostenberechnung für einen Neubau des Alterszentrums Obigrueh in Schübelbach geprüft.

Für die Abrechnung der Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und – unter Berücksichtigung einer tolerierbaren Überschreitung der Ausgabenbewilligung um CHF 16 991.85 – dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. November 2021.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Angela Ruoss, Präsidentin
Linda Schmied
Philipp Ziltener

**Genehmigung der Schlussabrechnung der
Ausgabenbewilligung von CHF 2 200 000.–
für das Bauprojekt Erweiterung Kinder-
garten Schübelbach Dorf inkl. Erstellung
eines Mehrzweckraumes**



Bericht zur Kreditabrechnung

Am 9. Juni 2024 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger dem Sachgeschäft über die Erteilung eines Baukredits von CHF 2 200 000.– bei einer Kostengenauigkeit von +/-20 Prozent für die Erweiterung Kindergarten Schübelbach inkl. Mehrzweckraum an der Urne zugestimmt. Zugleich wurde dem Schwingklub MarchHöfe (SKMH) ein Baurecht eingeräumt, um im Untergeschoss eine Schwinghalle zu erstellen. Diese Kosten wurden vom Verein getragen und nicht der Gemeinde belastet.

Der Bau umfasste einen Kindergarten im Erdgeschoss, einen Mehrzweckraum im Obergeschoss und eine aufgewertete Aussenanlage mit Spielplatz. Bei den Planungs- sowie den Ausführungsarbeiten konnten gegenseitige Synergien genutzt werden, was auch eine

äusserst schnelle Realisierung ermöglichte. Bereits im Oktober 2025 konnten die neuen Räumlichkeiten und Aussenanlagen im Rahmen eines Einweihungsfestes der Bevölkerung, den Lehrpersonen und den Kindergartenkindern vorgestellt werden.

Schlussabrechnung

Die vorliegende Abrechnung für das Sachgeschäft «Ausgabenbewilligung von CHF 2 200 000.– für das Bauprojekt Erweiterung Kindergarten Schübelbach Dorf inkl. Erstellung eines Mehrzweckraumes» beläuft sich auf Gesamtkosten von CHF 2 397 628.12 und schliesst im Vergleich zu den damals prognostizierten Kosten mit einem Mehraufwand von CHF 197 628.12 (+ 8,98 %). Die Überschreitung von 8,98 Prozent liegt unter 10 Prozent und damit im Rahmen der Kostengenauigkeit.

Kosten Erweiterungsbau Kindergarten Erdgeschoss

BKP	Baukostenplan	Baukredit	Abrechnung
0	Grundstück	keine Kosten	keine Kosten
1	Vorbereitungsarbeiten	21 440.00	12 660.85
2	Gebäude	1 272 060.00	1 149 345.85
3	Betriebseinrichtungen	keine Kosten	keine Kosten
4	Umgebung	120 000.00	280 293.35
5	Baunebenkosten	26 500.00	18 735.70
9	Ausstattung	50 000.00	913.55
Total ohne Subventionen		1 490 000.00	1 461 949.30
	kantonale Baubeiträge	-130 000.00	-134 700.00
	ausstehende Baubeiträge, ca.		-67 350.00
	Nettokosten	1 360 000.00	1 259 899.30

Kosten Mehrzweckraum Disponibel 1. Obergeschoss

BKP	Baukostenplan	Baukredit	Abrechnung
0	Grundstück	keine Kosten	keine Kosten
1	Vorbereitungsarbeiten	7 040.00	11 391.75
2	Gebäude	686 460.00	809 995.45
3	Betriebseinrichtungen	keine Kosten	keine Kosten
4	Umgebung	keine Kosten	87 254.80
5	Baunebenkosten	15 400.00	25 687.67
9	Ausstattung	keine Kosten	1 349.15
	Rundung	1 100.00	0.00
Total ohne Subventionen		710 000.00	935 678.82
	kantonale Baubeiträge	0.00	0.00
	ausstehende Baubeiträge, ca.	0.00	0.00
	Nettokosten	710 000.00	935 678.82

Total Bruttokosten EG + OG	2 200 000.00	2 397 628.12
-----------------------------------	---------------------	---------------------

Die Ausgaben werden über die ordentliche Investitionsrechnung abgeschrieben.

Mehraufwand für Mehrwert

Die Mehrkosten ergaben sich aus mehreren Änderungen gegenüber dem Projektplan, welche allesamt einer Aufwertung des Projekts und einem Mehrwert für die Bevölkerung dienten. Der Hauptteil der Mehrkosten ist im Bereich Umgebung und Spielplatz entstanden.

Die Spielplatzfläche wurde um 120 Quadratmeter vergrößert und mit zusätzlichen Spielgeräten ausgestattet. Der Spielplatz, der mit Unterstützung des Jugendbüros March in Zusammenarbeit mit den Kindern ausgestaltet wurde, gilt in der March als vorbildlich. Mit der Partizipation der Schulkinder im Planungsprozess ist die Gemeinde neue Wege gegangen. Es hat aber zweifellos der Attraktivität des Spielplatzes gedient. Er wird nicht nur von den Schülerinnen und Schülern rege benutzt, sondern auch von vielen Familien.

Zusätzlich wurde eine rollstuhlgängige Toilette erstellt, welche von aussen für die Öffentlichkeit zugänglich ist, was ebenfalls einen grossen Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger darstellt.

Im Erweiterungsbau wurde zudem eine Kühlanlage eingebaut, welche jederzeit die Kühlung aller Räumlichkeiten ermöglicht. In Anbetracht der tendenziell wärmer werdenden Sommertage ist dies eine sinnvolle Aufwertung. Die Anlage hat sich gerade im diesjährigen Hitzesommer 2026 mehr als bewährt.





Empfehlung des Gemeinderates

Das Bauprojekt war in seiner Grundlage äusserst komplex, so musste man unterscheiden zwischen drei verschiedenen Bauobjekten mit separaten Kostenstellen und zwei verschiedenen Bauherren. Zudem wurden verschiedene Projektaufwertungen vorgenommen, was der gesamten Bevölkerung zugutekommt. Durch die äusserst schnelle Realisierung wurden die Mehrkosten erst nach Projektabschluss bekannt und die eingesetzte Baukommission konnte in der Bauphase durch etwaige Kürzungen nicht mehr reagieren.

Der Mehraufwand von CHF 197 628.12 (+ 8,98 %) gegenüber der Ausgabenbewilligung von CHF 2 200 000.– ist aufgrund der Komplexität des Bauprojekts und in Anbetracht der diversen Projektaufwertungen vertretbar. Der Gemeinderat empfiehlt den Stimmbürgerinnen

und Stimmbürgern, der Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung von CHF 2 397 628.12 für das Bauprojekt Erweiterung Kindergarten Schübelbach Dorf inkl. Erstellung eines Mehrzweckraumes zuzustimmen.

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt, die Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für das Bauprojekt Erweiterung Kindergarten Schübelbach Dorf inkl. Erstellung eines Mehrzweckraumes, welche Kosten von CHF 2 397 628.12 und damit einen Mehraufwand von CHF 197 628.12 zu Lasten der Investitionsrechnung der Gemeinde Schübelbach aufweist, zu genehmigen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission zur Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für das Bauprojekt Erweiterung Kindergarten Schübelbach Dorf inkl. Erstellung eines Mehrzweckraumes

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Schlussabrechnung der Ausgabenbewilligung für das Bauprojekt Erweiterung Kindergarten Schübelbach Dorf inkl. Erstellung eines Mehrzweckraumes geprüft.

Für die Abrechnung der Ausgabenbewilligung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir

prüfen die Posten und Ausgaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entspricht die Abrechnung den gesetzlichen Bestimmungen und unter Berücksichtigung einer tolerierbaren Kostenüberschreitung von CHF 197 628.12 dem Beschluss der Gemeindeversammlung vom 26. April 2024.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Angela Ruoss, Präsidentin
Linda Schmied
Philipp Ziltener

Bericht des Gemeinderats zum Voranschlag 2027

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit einem Gesamtaufwand von CHF 42 973 000 und einem Gesamtertrag von CHF 42 687 800 sieht der Voranschlag für das Jahr 2027 einen Aufwandüberschuss von CHF 285 200 vor. Die Nettoinvestitionen betragen CHF 12 050 400.

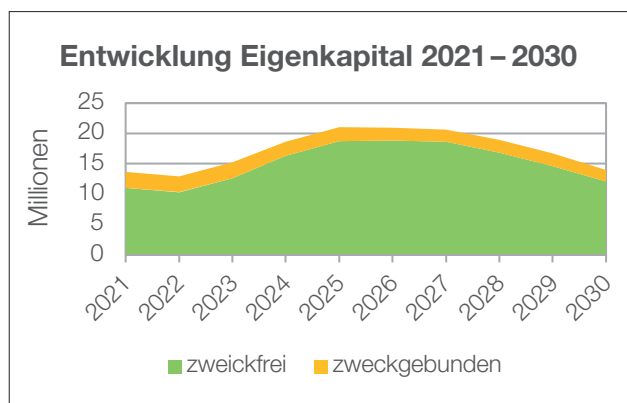
Voraussichtliche Entwicklung des Eigenkapitals

Das Eigenkapital weist per 31. Dezember 2025 einen Saldo von CHF 21,04 Mio. aus. Unter Miteinbezug der Prognose 2026 wird die Gemeinde Schübelbach per 31. Dezember 2027 über ein Eigenkapital von knapp CHF 20,61 Mio. verfügen.

Bestand Eigenkapital 31.12.2025	CHF 21 041 056
Ertragsüberschuss Hochrechnung 2026	CHF 81 667
Veränderungen Spezialfinanzierungen im EK	CHF - 187 700
Voraussichtliches Eigenkapital 31.12.2026	CHF 20 935 023
Aufwandüberschuss Voranschlag 2027	CHF - 285 200
Veränderungen Spezialfinanzierungen im EK	CHF - 41 700

Voraussichtliches Eigenkapital 31.12.2027 CHF 20 608 123

Hinsichtlich der Entwicklung der Erfolgsrechnung in den Finanzplanjahren 2028 bis 2030 wird das Eigenkapital um 32 % auf rund CHF 14 Mio. sinken.



Ausführungen

Die nachfolgenden Ausführungen geben einen Überblick über die wesentlichen Punkte der Erfolgsrechnung 2027:

Personalaufwand

Für die Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals wurde ein Teuerungsausgleich von 1,0 % berücksichtigt. Für den tatsächlichen Teuerungsausgleich orientiert sich die Gemeinde Schübelbach am Entscheid des Regierungsrats des Kantons Schwyz.

Für die Löhne der Lehrpersonen zeigt sich der Kanton verantwortlich. Mit einem Entscheid zum Teuerungsausgleich kann jedoch erst im Dezember gerechnet werden. Aufgrund dessen wurde ebenfalls mit einer Teuerung der Löhne von 1,0 % gerechnet.

Die Kosten für den Personalaufwand orientieren sich an den Stellenplänen und unterliegen den üblichen Schwankungen, wobei angemerkt werden muss, dass die im September 2025 beschlossene Anpassung der Lehrerbesehung im Budget 2026 noch nicht berücksichtigt war und so die massive Kostensteigerung von CHF 706 000 zu einem grossen Teil erklärbar ist. Der übrige Teil ist auf die Wiederbesetzung der vakanten Stellen in der Abteilung Gesellschaft zurückzuführen. Im Gegenzug reduziert sich dadurch der Sach- und übrige Betriebsaufwand, da in diesem Zusammenhang längerfristig wieder auf die Unterstützung durch externe Fachpersonen – sogenannte Temporärkräfte – verzichtet werden kann.

Sach- und übriger Betriebsaufwand

Wie unter dem Personalaufwand bereits erläutert, kann beim Sach- und übriger Betriebsaufwand, insbesondere in der Untergruppierung «Dienstleistungen und Honorare», eine deutliche Entlastung präsentiert werden. Dennoch ist diese Position nach wie vor mit Ausgaben von CHF 2,9 Mio. beziffert.

Im Übrigen werden die Unterhaltskosten in die Gemeindestrassen, Kanalisationsleitungen und Liegenschaften ähnlich hoch budgetiert wie im Vorjahr.

Es zeichnet sich eine Tendenz ab, dass sich der Sach- und übrige Betriebsaufwand auf einem hohen Niveau von +/- CHF 7,5 Mio. einpendeln dürfte.

Transferaufwand

Beinahe gewohnte Kostensteigerungen sind beim Transferaufwand auszumachen. Gegenüber dem Budget 2026 steigen die erwarteten Transferaufwände im Jahr 2027 um CHF 0,6 Mio., gefolgt von Zunahmen in den Finanzplanjahren 2028 bis 2030 im Umfang von jeweils weiteren CHF 204 000, CHF 223 000 und CHF 166 000.

Die Gründe hierfür liegen in den weiterhin zunehmenden Kosten der Pflegefinanzierung (+ CHF 604 000), der ambulanten Krankenpflege (+ CHF 317 000) sowie im Bereich Kinder- und Jugendschutz (+ CHF 120 000).

Fiskalertrag

Der Gemeinderat beantragt zuhanden der Gemeindeversammlung, den Steuerfuss für das Jahr 2027 für juristische Personen auf 100 % einer Einheit und denjenigen für natürliche Personen auf 150 % einer Einheit zu belassen. Diese Steuerfüsse wurden im Übrigen auch für die Finanzplanjahre 2028 bis 2030 angewendet.

Die aktuellen Steuereinnahmen weisen darauf hin, dass die Budgeterwartungen im Bereich der Fiskalerträge im Jahr 2026 wohl nicht ganz erreicht werden können.

Ersten Schätzungen zufolge hat die Abschaffung des Eigenmietwerts ab dem Jahr 2029 einen negativen Einfluss auf die Einkommenssteuern im Umfang von jährlich ca. CHF 225 000.

Transferertrag

Die Transfererträge weisen gegenüber dem Vorjahresbudget Mehreinnahmen von rund einer Million Franken aus.

Aus der Nachkalkulation der Grundstückgewinnsteuern sowie des alten Normaufwand- und Ressourcenausgleichs erhält die Gemeinde Schübelbach in den kommenden vier Jahren noch Ausschüttungen von jährlich CHF 401 100. Sowohl der vertikale (+ CHF 128 000) als auch der horizontale Ressourcenausgleich (+ CHF 184 000) tragen zum Wachstum der Erträge bei. Zusätzlich fällt der weitere Anstieg des Kantonsbeitrags an die Lehrerbesoldung (+ CHF 277 000) ins Gewicht.

Spezialfinanzierungen

Bei den Spezialfinanzierungen zeigt sich folgendes Bild:

Feuerwehr: Der Voranschlag 2027 rechnet mit einem Rechnungsdefizit von CHF 45 000. Nach Verbuchung des Fehlbetrages wird die Reserve per Ende 2027 voraussichtlich noch CHF 153 369 betragen. Eine eventuelle Anpassung der Ersatzabgaben gilt es im Auge zu behalten.

Voraussichtlicher Saldo der Spezialfinanzierung per 31.12.2027: CHF 153 369.

Abwasserbeseitigung: Der Voranschlag 2027 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 4 800 ab, was insbesondere mit der Erhöhung der Verbrauchsgebühr begründet werden kann. Weitere Gebührenanpassungen sind mittelfristig nicht vorgesehen.

Voraussichtlicher Saldo der Spezialfinanzierung per 31.12.2027: CHF - 85 660.

Abfallbeseitigung: Die Reserven weisen per Ende 2025 einen Bestand von CHF 475 717 aus und werden voraussichtlich per Jahresende 2026 um rund CHF 80 000 reduziert. Der Betriebsbeitrag der Gemeinden an den ZAM fällt gemäss Voranschlag des ZAM

tiefer aus. Im Gegenzug ist jedoch im kommenden Jahr geplant, die Sammelstellen der Gemeinde zu optimieren. Es wird im Jahr 2027 daher mit einem Aufwandüberschuss von CHF 110 500 zu rechnen sein.

Voraussichtlicher Saldo der Spezialfinanzierung per 31.12.2027: CHF 285 617.

Kommentar zur finanziellen Entwicklung

Der Gemeinderat hat sich intensiv mit dem Voranschlag 2027 befasst. Verschiedene Positionen wurden hinterfragt. Bei der Investitionsrechnung hängt viel mit dem Baufortschritt der Erweiterung des Schulhauses Gutenbrunnen zusammen. Obwohl ein Aufwandüberschuss budgetiert wird, schlägt der Gemeinderat vor, die Steuerfüsse bei 150 % einer Einheit für natürliche Personen und bei 100 % einer Einheit für juristische Personen zu belassen. Dies ist aufgrund der positiven Rechnungsergebnisse der letzten Jahre mit Mehrerträgen bis über drei Millionen Franken vertretbar. Die Hochrechnung für das Jahr 2026 sieht ebenfalls erfreulich aus. Gemäss Finanzhaushaltsgesetz soll mittelfristig ein Haushaltsgleichgewicht angestrebt werden, was mit den vorliegenden Budget- und Finanzplanzahlen nach wie vor gewährleistet ist.

Zurzeit stehen einige private Bauvorhaben vor ihrer Vollendung. Es werden viele neue Wohnungen bezugsbereit, was die Steuerkraft der Gemeinde Schübelbach anheben dürfte. Da viele dieser Wohnungen noch nicht oder erst kürzlich bezogen wurden, ist bis dato keine Aussage zu den damit einhergehenden steuerlichen Auswirkungen möglich.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass sich die Gemeinde Schübelbach aufgrund der vielen kurz-, mittel- und langfristig anstehenden Investitionen in einem herausfordernden Umfeld bewegt. Dennoch wird es weiterhin als richtig und wichtig erachtet, die Infrastruktur im Gleichschritt mit dem Bevölkerungswachstum auf Vordermann zu bringen, um auch künftig den Anforderungen der verschiedenen Interessen- und Nutzergruppen gerecht werden zu können. Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit müssen dabei stets gelebt werden.

Für die Unterstützung beim Erstellen des Voranschlages 2027 bedanke ich mich im Namen des ganzen Gemeinderates recht herzlich bei allen Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleitern sowie allen Kommissionen. Mein spezieller Dank gilt den Mitarbeitenden im Bereich Finanzen für die stets angenehme und sehr gute Zusammenarbeit.

Im Namen des Gemeinderates

Silvia Rüegg, Säckelmeisterin

Manuel Steinegger, Abteilungsleiter Finanzen und Steuern

Die Abgaben in den Bereichen Feuerwehr, Entsorgung, Strom und Wasser erfahren im kommenden Jahr diverse Anpassungen. Während es in den Bereichen Wasser und Abwasser zu Erhöhungen kommt, sinken die Stromtarife über alle Kundengruppen durchschnittlich um acht Prozent, und auch die Abfallgebühren werden um zehn bis 15 Franken gesenkt. Für das Grüngut führt der Zweckverband Abfallentsorgung March (ZAM) neu eine verursachergerechte Gebühr ein.

Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabe

Steuerbares Einkommen	Ersatzabgabe
CHF 0 – 9 999	CHF 70.–
CHF 10 000 – 19 999	CHF 110.–
CHF 20 000 – 39 999	CHF 120.–
CHF 40 000 – 49 999	CHF 130.–
CHF 50 000 und mehr	CHF 140.–
Quellensteuerpflichtige	CHF 120.–

Wasser und Abwasser

Gebühr	Einheit	2026	2027	Änd.
Wasserpreis	CHF/m ³	1.20	1.42	+18.3 %
Schutzzonenpflege	CHF/m ³	0.08	0.08	0 %
Wasserzähler	CHF/Jahr	60.–	90.–	+50.0 %
Abwasserpreis	CHF/m ³	2.10	2.95	+40.5 %
Abwasserzähler	CHF/Jahr	48.–	48.–	0 %
Total Zähler	CHF/Jahr	108.–	138.–	+27.8 %
Total Wasser und Abwasser	CHF/m ³	3.38	4.45	+31.7 %

1 m³ = 1 000 Liter

Stromtarife

EMN 050 · Haushaltstarif

Tarif	Einheit	2026	2027	Änd.
Netznutzung Grundpreis	CHF/Mt.	8.00	8.00	0 %
Messtarif Direktmessung	CHF/Mt.	6.50	6.50	0 %
Messtarif Wandlermessung	CHF/Mt.	6.50	12.50	+92 %
Netznutzung Arbeitspreis	Rp./kWh	9.11	9.01	-1 %
Energielieferung Winter	Rp./kWh	22.47	20.00	-10 %
Energielieferung Sommer	Rp./kWh	12.77	10.30	-20 %
Abgaben	Rp./kWh	3.03	2.85	-6 %

EMN 100 · Mittleres Gewerbe

Tarif	Einheit	2026	2027	Änd.
Netznutzung Grundpreis	CHF/Mt.	23.00	23.00	0 %
Netznutzung Leistungspreis	CHF/kW/Mt.	10.60	10.60	0 %
Messtarif Direktmessung	CHF/Mt.	6.50	6.50	0 %
Messtarif Wandlermessung	CHF/Mt.	6.50	12.50	+92 %
Netznutzung Arbeitspreis	Rp./kWh	8.23	8.13	-1 %
Energielieferung Winter	Rp./kWh	22.47	20.00	-10 %
Energielieferung Sommer	Rp./kWh	12.77	10.30	-20 %
Abgaben	Rp./kWh	3.03	2.85	-6 %

Weitere Informationen: gwsb.ch/strom

Kehrrecht

Kehrrechtgrundgebühren Gemeinde

Kategorie	Einheit	2026	2027
Private Haushaltungen inkl. Ferienwohnungen	CHF/Jahr	55	45
Kleinstgewerbe/ 1 Person	CHF/Jahr	35	25
Mittlere Betriebe/ 2 – 8 Personen	CHF/Jahr	60	50
Übrige Betriebe/ ab 9 Personen	CHF/Jahr	75	60

Gebühren Kehrichtsäcke ZAM (inkl. MwSt.)

Gebührensack	2026	2027	Änd.
17 Liter	CHF 1.25	CHF 1.00 (10er-Rolle CHF 10.00)	-20 %
35 Liter	CHF 2.50	CHF 2.00 (10er-Rolle CHF 20.00)	-20 %
60 Liter	CHF 4.30	CHF 3.45 (10er-Rolle CHF 34.50)	-20 %
110 Liter	CHF 7.50	CHF 6.00 (5er-Rolle CHF 30.00)	-20 %

Container: CHF 4.00 Andockgebühr + CHF 0.35/kg, exkl. MwSt.

Gebühren Grüngut ZAM (ab 1. Februar 2027)

Grüngut	pro Leerung	Jahresvignette
140 l	CHF 4.50	CHF 95.–
240 l	CHF 9.00	CHF 190.–
360 l	CHF 13.50	CHF 290.–
770–800 l	CHF 35.00	CHF 740.–

Bündel und Jahresvignetten sind ab Dezember 2026 im Detailhandel erhältlich. Eine Jahresvignette ist online auf der Webseite des Zweckverbands Abfallentsorgung March (ZAM) erhältlich: <https://z-a-m.ch>. Astbündel bis 25 kg: CHF 4.50.

Gesamtübersicht

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

ERFOLGSRECHNUNG	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
Total Betrieblicher Aufwand	39 038 951.81	40 993 200	42 689 800	44 470 700	45 260 600	46 061 200
Total Betrieblicher Ertrag	-40 865 866.46	-40 446 300	-41 516 300	-42 051 800	-42 457 000	-42 841 100
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1 826 914.65	546 900	1 173 500	2 418 900	2 803 600	3 220 100
Finanzaufwand	143 709.40	270 000	283 200	519 000	621 900	700 800
Finanzertrag	-716 525.36	-247 700	-1 171 500	-1 171 500	-1 171 500	-1 171 500
Ergebnis aus Finanzierung	-572 815.96	22 300	-888 300	-652 500	-549 600	-470 700
Operatives Ergebnis	-2 399 730.61	569 200	285 200	1 766 400	2 254 000	2 749 400
Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2 399 730.61	569 200	285 200	1 766 400	2 254 000	2 749 400
Total Aufwand	39 182 661.21	41 263 200	42 973 000	44 989 700	45 882 500	46 762 000
Total Ertrag	-41 582 391.82	-40 694 000	-42 687 800	-43 223 300	-43 628 500	-44 012 600
INVESTITIONSRECHNUNG	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
Total Investitionsausgaben	4 915 936.52	13 049 000	13 245 400	11 715 000	6 240 000	7 315 000
Total Investitionseinnahmen	-320 278.30	-1 655 000	-1 195 000	-1 170 000	-500 000	-500 000
Nettoinvestitionen	4 595 658.22	11 394 000	12 050 400	10 545 000	5 740 000	6 815 000

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung

«-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung;

Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

Wesentliche Abweichungen Budget 2027 der Erfolgsrechnung

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung		Wesentliche Ursache der Abweichung
				absolut	in %	
0110	Legislative					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	149 500	98 000	-51 500	-34	Für 2026 budgetierte Ausgabe für einen Geschäftsbericht wird nicht umgesetzt
0221	Bauverwaltung					
42	Entgelte	-250 000	-200 000	50 000	-20	Rückgang der Bautätigkeit erwartet
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	202 700	71 400	-131 300	-65	Ersatzbeschaffung Mobiliar, Klimageräte und Schliessanlage abgeschlossen
1400	Allgemeines Rechtswesen					
36	Transferaufwand	151 800	60 000	-91 800	-60	Kosten für Zivilstandsamt neu in Kostenstelle 1405 (siehe Position unten)
1405	Zivilstandsamt					
36	Transferaufwand	-	50 300	50 300	100	Kosten für Zivilstandsamt neu in eigener Kostenstelle 1405 (nicht mehr Kostenstelle 1400)
1620	Zivile Verteidigung					
36	Transferaufwand	299 400	61 200	-238 200	-80	Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung wurde an Kanton übertragen
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-239 700	-	239 700	-100	Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung wurde an Kanton übertragen
2110	Kindergarten					
30	Personalaufwand	2 347 800	2 292 200	- 55 600	-2	Verjüngung Personal, daher insgesamt gesetzlich tiefere Stufeneinteilung
46	Transferertrag	-944 100	-1 119 800	-175 700	19	Anstieg Kantonsbeitrag an die Besoldung von Lehrpersonen
2120	Primarschule					
30	Personalaufwand	6 537 600	6 981 100	443 500	7	Anstieg Personalkosten aufgrund Teilrevision Personal- und Besoldungssatz für die Lehrpersonen an der Volksschule (Anhebung der Einstiegsgehälter)
46	Transferertrag	-2 998 900	-3 100 500	-101 600	3	Anstieg Kantonsbeitrag an die Besoldung von Lehrpersonen

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung		Wesentliche Ursache der Abweichung
				absolut	in %	
2170	Schulliegenschaften					
30	Personalaufwand	1 234 900	1 320 300	85 400	7	Liegenschaftskommission neu in diesem Konto, zusätzlich Pensenerhöhung um 20 %, diverse Lohnanpassungen inkl. Sozialversicherungsbeiträge
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 344 600	1 152 100	-192 500	-14	Anschaffungen 2026 abgeschlossen, für 2027 Erneuerung Eingangsmatten und mobile Ersatztafel sowie Erstellung Aussen- geräteraum im Schulhaus Dorf Schübelbach
2180	Tagesbetreuung (SEB)					
36	Transferaufwand	152 400	55 000	-97 400	-64	Anteil der Schuleränzenden Betreuung an die Erziehungs- berechtigten für Kinderbetreuungskosten voraussichtlich schon für 2026 unter den Erwartungen
2190	Schulleitung					
30	Personalaufwand	497 000	566 400	69 400	14	Neue ICT-Stelle, diverse Lohnanpassungen inkl. Sozialversicherungsbeiträge
3420	Freizeit					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	119 500	60 000	-59 500	-50	Grössere Arbeiten für Sanierung Kinderspielfläche 2026 abgeschlossen
4120	Pflegefinanzierung					
36	Transferaufwand	2 994 000	3 597 900	603 900	20	Unaufhaltsame Kostensteigerung in der Pflegefinanzierung
4121	Kranken-, Alters- und Pflegeheime					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	50 000	-	-50 000	-100	Externe Begleitung Fachexperten 2026 abgeschlossen
4210	Ambulante Krankenpflege					
36	Transferaufwand	1 501 900	1 845 200	343 300	23	Weiterer unumgänglicher Anstieg der Kosten für Spitexdienstleistungen (inkl. private) sowie Einführung Nachtspitex
5111	Krankenkassen-Verlustscheine					
36	Transferaufwand	429 200	-	-429 200	-100	Kosten für Verlustscheine neu in Kostenstelle 5120 (siehe Position unten)

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung		Wesentliche Ursache der Abweichung
				absolut	in %	
5120	Prämienverbilligung					
36	Transferaufwand	-	456 800	456 800	100	Kosten für Verlustscheine neu in Kostenstelle 5120 (nicht mehr Kostenstelle 5111)
5430	Alimentenbevorschussung und -inkasso					
36	Transferaufwand	179 000	236 000	57 000	32	Anstieg der Kosten für die Bevorschussung und das Inkasso durch die SVA Schwyz
5440	Kinder- und Jugendschutz					
36	Transferaufwand	765 000	885 000	120 000	16	Im Jahr 2027 ähnlich hohe Kosten wie im Jahr 2025 zu erwarten und für das Jahr 2026 wurde voraussichtlich auch etwas konservativ budgetiert
5451	Kindertagesstätten und Kinderhorte					
36	Transferaufwand	370 000	440 000	70 000	19	Weiterer Anstieg der Beiträge an die Erziehungsberechtigten für Kinderbetreuungskosten
5720	Wirtschaftliche Hilfe					
36	Transferaufwand	4 050 000	3 795 000	-255 000	-6	Gemäss Hochrechnung 2026 ist eine leichte Entspannung zu erwarten
46	Transferertrag	-2 468 000	-2 323 000	145 000	-6	Es wird mit leicht rückläufigen Erträgen aus Rückerstattungen gerechnet
5730	Asylwesen					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	300 000	-	-300 000	-100	Die Kosten für Krankenkassenprämien, Arzt- und Zahnarztkosten werden nicht mehr separiert, sondern neu in der Kontogruppe 36 «Transferaufwand» integriert
36	Transferaufwand	1 195 000	1 250 000	55 000	5	Leichter Anstieg des Aufwands aufgrund der Inkludierung der Kontogruppe 31 «Sach- und übriger Betriebsaufwand»

Nummer	Bezeichnung	Budget 2026	Budget 2027	Abweichung		Wesentliche Ursache der Abweichung
				absolut	in %	
5790	Fürsorge, übrige					
30	Personalaufwand	1 072 000	1 366 300	294 300	27	Es sollten alle Stellen wieder durch eigenes Personal besetzt werden können
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 006 500	1 529 100	522 600	52	Durch vollständigen Personalbestand können Kosten für externes Springpersonal reduziert werden und angemietete Wohnungen werden neu als Bruttoaufwand verbucht
44	Finanzertrag	-	-954 000	-954 000	100	Angemietete Wohnungen werden neu als Bruttoertrag an die Klienten weiterverrechnet
7200	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)					
42	Entgelte	-1 228 500	-1 731 800	-503 300	41	Erhöhung Abwassergebühren
7300	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	129 600	202 600	73 000	56	Optimierung der Bereitstellungsfächen / Sammelstellen der Gemeinde
36	Transferaufwand	150 000	57 000	-93 000	-62	Tiefere Beiträge der Gemeinden an den Zweckverband Abfallentsorgung March
42	Entgelte	-260 000	-210 000	50 000	-19	Senkung der Kehrrichtgrundgebühren
7900	Raumordnung					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	370 000	267 000	-103 000	-28	Der Aufwand für Bau- und Zonenplanung wird deutlich geringer eingeschätzt für 2027
8710	Elektrizität (allgemein)					
41	Regalien und Konzessionen	-	-128 600	-128 600	100	Abgabe an Gemeinde neu in Kontogruppe 41 (nicht mehr Kontogruppe 46)
46	Transferertrag	-127 000	-	127 000	-100	Abgabe an Gemeinde neu in Kontogruppe 41 (siehe Position oben)
9100	Allgemeine Gemeindesteuern					
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	150 000	250 000	100 000	67	Es wird davon ausgegangen, dass die Forderungsverluste zunehmen werden
40	Fiskalertrag	-17 579 200	-18 032 200	-453 000	3	Nebst dem Bevölkerungswachstum dürften auch die steuerbaren Mieterträge aus den vielen Neubauten für deutlich höhere Steuereinnahmen sorgen
9300	Finanz- und Lastenausgleich					
46	Transferertrag	-9 857 400	-10 185 000	-327 600	3	Weiterer Anstieg des vertikalen und des horizontalen Ressourcenausgleichs

Erfolgsrechnung gestufter Erfolgsausweis

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
30 Personalaufwand	14 448 052.27	15 200 100	16 076 100	16 447 700	16 831 500	17 223 100
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 803 601.39	7 669 100	7 443 100	7 265 300	7 447 400	7 491 000
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	918 102.40	1 234 200	1 211 000	2 247 000	2 243 500	2 447 700
35 Einlagen in Spezialfinanzierungen	2 377.55	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	14 785 331.08	16 164 800	16 692 500	16 904 300	17 127 600	17 294 400
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
39 Interne Verrechnungen	1 110 817.20	1 269 400	1 308 800	1 544 600	1 647 500	1 726 400
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im EK	-29 330.08	-544 400	-41 700	61 800	-36 900	-121 400
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>39 038 951.81</i>	<i>40 993 200</i>	<i>42 689 800</i>	<i>44 470 700</i>	<i>45 260 600</i>	<i>46 061 200</i>
40 Fiskalertrag	-19 245 569.85	-17 579 200	-18 032 200	-18 302 900	-18 577 100	-18 855 800
41 Regalien und Konzessionen	-77 874.05	-88 900	-213 500	-214 900	-214 900	-214 900
42 Entgelte	-3 155 990.99	-3 059 000	-3 392 800	-3 348 100	-3 373 300	-3 399 000
43 Verschiedene Erträge	0.00	0	0	0	0	0
45 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-10 392.35	-239 700	0	0	0	0
46 Transferertrag	-17 265 222.02	-18 210 100	-18 569 000	-18 641 300	-18 644 200	-18 645 000
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	0	0	0	0
49 Interne Verrechnungen	-1 110 817.20	-1 269 400	-1 308 800	-1 544 600	-1 647 500	-1 726 400
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>-40 865 866.46</i>	<i>-40 446 300</i>	<i>-41 516 300</i>	<i>-42 051 800</i>	<i>-42 457 000</i>	<i>-42 841 100</i>
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-1 826 914.65	546 900	1 173 500	2 418 900	2 803 600	3 220 100
34 Finanzaufwand	143 709.40	270 000	283 200	519 000	621 900	700 800
44 Finanzertrag	-716 525.36	-247 700	-1 171 500	-1 171 500	-1 171 500	-1 171 500
Ergebnis aus Finanzierung	-572 815.96	22 300	-888 300	-652 500	-549 600	-470 700
Operatives Ergebnis	-2 399 730.61	569 200	285 200	1 766 400	2 254 000	2 749 400
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	-2 399 730.61	569 200	285 200	1 766 400	2 254 000	2 749 400
Total Aufwand	39 182 661.21	41 263 200	42 973 000	44 989 700	45 882 500	46 762 000
Total Ertrag	-41 582 391.82	-40 694 000	-42 687 800	-43 223 300	-43 628 500	-44 012 600

«+»: Aufwand, Defizit, Verschlechterung «-»: Ertrag, Überschuss, Verbesserung; Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen.

Zusammenzug Erfolgsrechnung nach Funktionen

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	2 342 057.53	2 850 500	2 701 500	2 774 100	2 943 700	3 004 100
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	643 607.37	669 200	690 500	667 400	673 700	679 900
2 BILDUNG	10 791 641.23	11 294 100	11 251 900	12 833 300	13 269 000	13 715 500
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	465 853.40	464 000	454 300	427 500	289 300	290 800
4 GESUNDHEIT	4 475 814.19	4 587 200	5 507 300	5 704 800	5 899 500	6 041 400
5 SOZIALE SICHERHEIT	5 773 770.09	6 259 300	6 048 300	5 948 100	5 998 600	6 049 400
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 213 791.44	1 358 100	1 364 100	1 406 000	1 434 300	1 490 900
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	558 183.70	681 200	565 100	571 300	582 400	588 800
8 VOLKSWIRTSCHAFT	81 923.38	106 300	94 700	93 300	93 300	93 300
9 FINANZEN UND STEUERN	-28 746 372.94	-27 700 700	-28 392 500	-28 659 400	-28 929 800	-29 204 700
Ertragsüberschuss (-) / Aufwandüberschuss (+)	-2 399 730.61	569 200	285 200	1 766 400	2 254 000	2 749 400

Erfolgsrechnung nach Funktionen und Arten

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
E	Erfolgsrechnung						
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	2 342 057.53	2 850 500	2 701 500	2 774 100	2 943 700	3 004 100
01	Legislative und Exekutive	488 549.22	608 800	499 000	502 800	504 400	509 200
0110	Legislative	98 886.31	179 800	123 000	125 200	124 800	127 700
30	Personalaufwand	16 749.05	30 300	25 000	26 600	25 000	26 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	82 137.26	149 500	98 000	98 600	99 800	101 100
0120	Exekutive	389 662.91	429 000	376 000	377 600	379 600	381 500
30	Personalaufwand	346 880.50	354 700	310 700	311 200	312 100	312 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	56 569.91	84 300	75 300	76 400	77 500	78 700
46	Transferertrag	-13 787.50	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000
02	Allgemeine Dienste	1 853 508.31	2 241 700	2 202 500	2 271 300	2 439 300	2 494 900
0210	Finanz- und Steuerverwaltung	-3 081.40	217 700	201 600	210 500	218 500	230 300
30	Personalaufwand	486 449.80	487 600	492 500	499 900	507 400	515 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	226 737.36	207 200	165 800	168 900	170 900	176 600
42	Entgelte	-362 622.51	-124 000	-103 500	-105 100	-106 600	-108 200
46	Transferertrag	-297 646.05	-297 100	-297 200	-297 200	-297 200	-297 200
49	Interne Verrechnungen	-56 000.00	-56 000	-56 000	-56 000	-56 000	-56 000
0220	Allgemeine Dienste, übrige	1 052 220.97	1 207 600	1 213 200	1 242 900	1 248 600	1 279 800
30	Personalaufwand	604 932.37	722 200	753 200	764 600	776 100	787 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	447 323.60	485 900	460 100	478 400	472 600	492 200
42	Entgelte	-35.00	-500	-100	-100	-100	-100
0221	Bauverwaltung	586 304.66	596 700	674 600	684 000	693 200	703 100
30	Personalaufwand	633 799.00	685 600	722 000	732 700	743 500	754 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	81 890.46	111 100	107 600	109 300	110 700	112 600
36	Transferaufwand	41 824.70	50 000	45 000	45 000	45 000	45 000
42	Entgelte	-171 209.50	-250 000	-200 000	-203 000	-206 000	-209 000
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige	218 064.08	219 700	113 100	133 900	279 000	281 700
30	Personalaufwand	45 969.50	51 100	56 300	57 100	58 000	58 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	238 417.88	202 700	71 400	69 800	70 800	71 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	32 400.00	40 400	32 400	32 300	154 400	154 400
39	Interne Verrechnungen	300.00	4 100	1 600	23 500	44 800	46 000
42	Entgelte	-64 423.30	-44 000	-14 000	-14 200	-14 400	-14 600
44	Finanzertrag	-34 600.00	-34 600	-34 600	-34 600	-34 600	-34 600

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	643 607.37	669 200	690 500	667 400	673 700	679 900
12	Rechtsprechung	9 220.65	10 100	9 100	9 300	9 300	9 400
1200	Rechtsprechung	9 220.65	10 100	9 100	9 300	9 300	9 400
30	Personalaufwand	15 251.10	14 100	14 100	14 300	14 500	14 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 869.55	4 500	5 000	5 100	5 100	5 200
42	Entgelte	-9 900.00	-8 500	-10 000	-10 100	-10 300	-10 500
14	Allgemeines Rechtswesen	506 697.23	586 800	592 100	569 800	575 700	581 200
1400	Allgemeines Rechtswesen	280 989.43	306 200	241 200	241 100	244 200	246 900
30	Personalaufwand	288 618.18	304 500	313 500	317 900	322 900	327 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	57 225.50	53 900	56 700	55 000	55 800	56 600
36	Transferaufwand	143 648.30	151 800	60 000	60 000	60 000	60 000
42	Entgelte	-203 647.55	-199 000	-184 000	-186 800	-189 500	-192 300
46	Transferertrag	-4 855.00	-5 000	-5 000	-5 000	-5 000	-5 000
1403	Betreibungsamt	106 925.00	121 000	111 000	111 000	111 000	111 000
36	Transferaufwand	106 925.00	121 000	111 000	111 000	111 000	111 000
1405	Zivilstandsamt			50 300	50 300	50 300	50 300
36	Transferaufwand			50 300	50 300	50 300	50 300
1406	Markt-/Wirtschaftswesen	-20 830.75	-20 400	3 600	-21 400	-21 400	-21 500
36	Transferaufwand			25 000			
41	Regalien und Konzessionen	-19 610.75	-18 900	-19 900	-19 900	-19 900	-19 900
42	Entgelte	-1 220.00	-1 500	-1 500	-1 500	-1 500	-1 600
1408	Grundbuchbereinigung	139 613.55	180 000	186 000	188 800	191 600	194 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	139 613.55	180 000	186 000	188 800	191 600	194 500
15	Feuerwehr						
1500	Feuerwehr (Spezialfinanzierung)						
30	Personalaufwand	168 003.50	178 000	187 700	190 000	192 300	194 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	224 964.16	201 500	175 900	178 400	181 200	183 800
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	36 101.55	58 500	54 200	58 500	58 500	58 500
34	Finanzaufwand	382.60	1 000	500	500	500	500
36	Transferaufwand	25 266.75	25 300	25 300	25 300	25 300	25 300
39	Interne Verrechnungen	20 000.00	25 800	22 400	23 600	23 800	23 500
42	Entgelte	-411 871.81	-420 000	-415 000	-417 100	-419 200	-421 300
46	Transferertrag	-7 502.50	-6 500	-6 000	-6 000	-6 000	-6 000
49	Interne Verrechnungen	-3 141.70					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-52 202.55	-63 600	-45 000	-53 200	-56 400	-59 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
16	Verteidigung						
1610	Militärische Verteidigung	127 689,49	72 300	89 300	88 300	88 700	89 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	66 809,05	10 600	19 700	20 000	20 300	20 600
36	Transferaufwand	67 728,85	11 300	20 400	20 700	21 000	21 300
42	Entgelte	300,00	300	300	300	300	300
		-1 219,80	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
1620	Zivile Verteidigung	60 880,44	61 700	69 600	68 300	68 400	68 700
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9 333,04	12 800	14 400	14 700	14 800	15 100
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen			4 800	3 800	3 800	3 800
35	Einlagen in Spezialfinanzierungen	2 377,55					
36	Transferaufwand	67 739,75	299 400	61 200	60 600	60 600	60 600
45	Entnahmen aus Spezialfinanzierungen	-10 392,35	-239 700				
46	Transferertrag	-5 800,00	-10 800	-10 800	-10 800	-10 800	-10 800
49	Interne Verrechnungen	-2 377,55					
2	BILDUNG	10 791 641,23	11 294 100	11 251 900	12 833 300	13 269 000	13 715 500
21	Obligatorische Schule	9 397 962,28	9 848 300	9 820 200	11 401 600	11 837 300	12 283 800
2110	Kindergarten	1 289 062,18	1 449 200	1 245 800	1 315 700	1 387 400	1 461 700
30	Personalaufwand	2 189 341,70	2 347 800	2 292 200	2 360 900	2 431 400	2 504 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	47 058,73	56 300	82 800	84 000	85 200	86 600
46	Transferertrag	-923 338,25	-944 100	-1 119 800	-1 119 800	-1 119 800	-1 119 800
49	Interne Verrechnungen	-24 000,00	-10 800	-9 400	-9 400	-9 400	-9 400
2120	Primarstufe	3 097 618,90	3 097 900	3 436 700	3 653 400	3 876 500	4 106 400
30	Personalaufwand	6 393 918,78	6 537 600	6 981 100	7 189 800	7 404 700	7 626 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	463 112,52	540 300	555 500	563 500	571 700	580 200
46	Transferertrag	-2 826 412,40	-2 998 900	-3 100 500	-3 100 500	-3 100 500	-3 100 500
49	Interne Verrechnungen	-933 000,00	-981 100	-999 400	-999 400	-999 400	-999 400
2140	Musikschulen	242 322,00	240 200	194 300	194 300	194 300	194 300
36	Transferaufwand	242 322,00	240 200	194 300	194 300	194 300	194 300
2170	Schulliegenschaften	2 895 727,93	3 078 500	2 939 800	4 220 700	4 248 400	4 447 300
30	Personalaufwand	1 263 056,67	1 234 900	1 320 300	1 339 800	1 359 700	1 379 600
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 396 663,31	1 344 600	1 152 100	1 157 200	1 174 800	1 192 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	297 600,00	470 600	425 900	1 475 000	1 417 100	1 527 600
39	Interne Verrechnungen	26 966,65	103 300	124 900	332 100	380 200	431 200
42	Entgelte	-2 602,00		-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
44	Finanzertrag	-85 956,70	-74 900	-82 400	-82 400	-82 400	-82 400

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
2180	Tagesbetreuung	81 437.91	108 000	85 200	86 300	87 100	87 500
30	Personalaufwand	222 528.30	226 500	232 500	235 900	239 600	243 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	40 602.32	57 900	70 600	72 000	72 700	73 400
36	Transferaufwand	49 846.05	152 400	55 000	55 000	55 000	55 000
42	Entgelte	-218 095.35	-252 600	-245 400	-249 100	-252 700	-256 500
46	Transferertrag	-13 443.41	-76 200	-27 500	-27 500	-27 500	-27 500
2190	Schulleitung	1 524 393.13	1 567 500	1 636 600	1 645 300	1 753 500	1 692 100
30	Personalaufwand	495 267.80	497 000	566 400	574 400	582 200	590 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	72 425.33	79 400	62 100	62 800	163 200	93 500
39	Interne Verrechnungen	957 000.00	991 900	1 008 800	1 008 800	1 008 800	1 008 800
42	Entgelte	-300.00	-800	-700	-700	-700	-700
2191	Obligatorische Schule, übrige	267 400.23	307 000	281 800	285 900	290 100	294 500
30	Personalaufwand	104 265.60	123 200	117 800	119 600	121 200	123 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	163 134.63	183 800	164 000	166 300	168 900	171 400
22	Sonderschulen	1 393 678.95	1 445 800	1 431 700	1 431 700	1 431 700	1 431 700
2200	Sonderschulen	1 393 678.95	1 445 800	1 431 700	1 431 700	1 431 700	1 431 700
36	Transferaufwand	1 393 678.95	1 445 800	1 431 700	1 431 700	1 431 700	1 431 700
3	KULTUR, SPORT UND FREIZEIT	465 853.40	464 000	454 300	427 500	289 300	290 800
31	Kulturerbe	500.00	500	500	500	500	500
3110	Museen und bildende Kunst	500.00	500	500	500	500	500
36	Transferaufwand	500.00	500	500	500	500	500
32	Kultur, übrige	113 332.10	165 100	163 200	138 500	138 400	138 000
3210	Bibliotheken und Literatur	5 000.00	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
36	Transferaufwand	5 000.00	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
3220	Musik und Theater	27 550.00	27 800	28 800	28 800	28 800	28 800
36	Transferaufwand	27 550.00	27 800	28 800	28 800	28 800	28 800
3290	Kultur, übrige	80 782.10	132 300	129 400	104 700	104 600	104 200
30	Personalaufwand	11 181.55	19 100	6 100	6 100	6 100	6 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	9 977.75	25 100	51 200	28 100	28 200	28 300
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	49 000.00	49 000	49 000	49 000	49 000	49 000
36	Transferaufwand	12 433.10	36 200	21 500	21 500	21 500	21 500
39	Interne Verrechnungen	1 000.00	4 600	3 600	2 000	1 800	1 300
44	Finanzertrag	-2 810.30	-1 700	-2 000	-2 000	-2 000	-2 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
34	Sport und Freizeit						
3410	Sport	352 021,30	298 400	290 600	288 500	150 400	152 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	246 357,35	263 600	257 100	254 700	116 300	117 900
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	102 372,65	113 000	108 000	109 700	111 300	112 900
36	Transferaufwand	140 000,00	140 000	140 000	140 000		
39	Interne Verrechnungen	3 984,70	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
			5 600	4 100			
3420	Freizeit	105 663,95	34 800	33 500	33 800	34 100	34 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	217 150,13	119 500	60 000	40 300	40 600	40 900
36	Transferaufwand	13 400,00	21 600	22 000	22 000	22 000	22 000
42	Entgelte		-50 000	-50 000	-30 000	-30 000	-30 000
46	Transferertrag	-8 449,05	-6 800	-8 500	-8 500	-8 500	-8 500
49	Interne Verrechnungen	-1 643,85					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	-114 793,28	-49 500	10 000	10 000	10 000	10 000
4	GESUNDHEIT	4 475 814,19	4 587 200	5 507 300	5 704 800	5 899 500	6 041 400
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime						
4120	Pflegefinanzierung	2 969 604,05	3 044 000	3 597 900	3 785 700	3 979 400	4 120 200
36	Transferaufwand	2 946 477,60	2 994 000	3 597 900	3 785 700	3 979 400	4 120 200
		2 946 477,60	2 994 000	3 597 900	3 785 700	3 979 400	4 120 200
4121	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	23 126,45	50 000				
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	23 126,45	50 000				
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	46 200,00	46 200	46 200	94 700	94 700	94 700
39	Interne Verrechnungen	1 000,00	1 000	1 000	24 800	27 700	28 500
46	Transferertrag	-47 200,00	-47 200	-47 200	-119 500	-122 400	-123 200
42	Ambulante Krankenpflege	1 472 346,54	1 501 900	1 845 200	1 854 000	1 854 000	1 854 000
4210	Ambulante Krankenpflege	1 472 346,54	1 501 900	1 845 200	1 854 000	1 854 000	1 854 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 484,85					
36	Transferaufwand	1 466 861,69	1 501 900	1 845 200	1 854 000	1 854 000	1 854 000
43	Gesundheitsprävention	30 799,65	36 200	56 200	57 000	57 900	58 800
4330	Schulgesundheitsdienst	30 799,65	36 200	56 200	57 000	57 900	58 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30 799,65	36 200	56 200	57 000	57 900	58 800
49	Gesundheitswesen, übriges	3 063,95	5 100	8 000	8 100	8 200	8 400
4900	Gesundheitswesen, übriges	3 063,95	5 100	8 000	8 100	8 200	8 400
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 063,95	5 100	8 000	8 100	8 200	8 400

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5	SOZIALE SICHERHEIT	5 773 770.09	6 259 300	6 048 300	5 948 100	5 998 600	6 049 400
51	Krankheit und Unfall	407 216.20	429 200	456 800	473 400	490 000	506 600
5111 36	Krankenkassen-Verlustscheine Transferaufwand	407 216.20 407 216.20	429 200 429 200				
5120 36	Prämienverbilligungen Transferaufwand			456 800 456 800	473 400 473 400	490 000 490 000	506 600 506 600
53	Alter und Hinterlassene	134 518.19	192 600	222 900	225 900	229 100	232 300
5310 36	Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV Transferaufwand			16 000 16 000	16 000 16 000	16 000 16 000	16 000 16 000
5350 30 31	Leistungen an das Alter Personalaufwand Sach- und übriger Betriebsaufwand	134 518.19 92 068.60 42 449.59	192 600 114 600 78 000	206 900 120 400 86 500	209 900 122 100 87 800	213 100 124 000 89 100	216 300 125 900 90 400
54	Familie und Jugend	1 430 801.97	1 304 200	1 512 900	1 514 100	1 515 200	1 516 500
5430 36 46	Alimentenbevorschussung und -inkasso Transferaufwand Transferertrag	174 351.42 162 941.69 11 409.73	114 000 179 000 -65 000	166 000 236 000 -70 000	166 000 236 000 -70 000	166 000 236 000 -70 000	166 000 236 000 -70 000
5440 36	Kinder- und Jugendschutz Transferaufwand	926 863.30 926 863.30	765 000 765 000	885 000 885 000	885 000 885 000	885 000 885 000	885 000 885 000
5450 30 31 36 46	Leistungen an Familien Personalaufwand Sach- und übriger Betriebsaufwand Transferaufwand Transferertrag	166 377.68 75 646.05 1 000 102 387.60 -11 655.97	227 800 70 800 1 000 156 000	223 900 72 400 1 500 150 000	225 000 73 500 1 500 150 000	226 000 74 500 1 500 150 000	227 100 75 600 1 500 150 000
5451 31 36 46	Kindertagesstätten und Kinderhorte Sach- und übriger Betriebsaufwand Transferaufwand Transferertrag	163 209.57 6 219.00 365 531.75 -208 541.18	197 400 2 400 370 000 -175 000	238 000 8 000 440 000 -210 000	238 100 8 100 440 000 -210 000	238 200 8 200 440 000 -210 000	238 400 8 400 440 000 -210 000
57	Sozialhilfe und Asylwesen	3 801 233.73	4 333 300	3 855 700	3 734 700	3 764 300	3 794 000
5720 36 46	Wirtschaftliche Hilfe Transferaufwand Transferertrag	1 572 526.64 3 770 808.76 -2 198 282.12	1 582 000 4 050 000 -2 468 000	1 472 000 3 795 000 -2 323 000	1 472 000 3 795 000 -2 323 000	1 472 000 3 795 000 -2 323 000	1 472 000 3 795 000 -2 323 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
5730	Asylwesen	341 955,66	671 000	438 000	438 000	438 000	438 000
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	260 674,50	300 000				
36	Transferaufwand	981 562,46	1 195 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000	1 250 000
46	Transferertrag	-900 281,30	-824 000	-812 000	-812 000	-812 000	-812 000
5790	Fürsorge, übrige	1 886 751,43	2 080 300	1 945 700	1 824 700	1 854 300	1 884 000
30	Personalaufwand	881 985,95	1 072 000	1 366 300	1 386 600	1 407 300	1 428 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 004 165,48	1 006 500	1 529 100	1 387 800	1 396 700	1 405 600
36	Transferaufwand	600,00	1 800	4 300	4 300	4 300	4 300
44	Finanzertrag		-954 000	-954 000	-954 000	-954 000	-954 000
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	1 213 791,44	1 358 100	1 364 100	1 406 000	1 434 300	1 490 900
61	Strassenverkehr	558 266,19	682 800	695 800	713 200	728 200	775 200
6150	Gemeindestrassen	569 397,29	675 400	688 400	705 700	720 600	767 400
30	Personalaufwand	4 252,92	7 900	5 600	5 700	5 800	5 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	612 365,52	686 600	693 500	703 700	713 800	724 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	49 500,85	45 600	53 100	59 000	59 100	90 400
39	Interne Verrechnungen	2 200,00	10 300	12 200	14 000	19 400	24 800
42	Entgelte	-72 922,00	-49 000	-50 000	-50 700	-51 500	-52 200
49	Interne Verrechnungen	-26 000,00	-26 000	-26 000	-26 000	-26 000	-26 000
6151	Parkplätze	-11 131,10	7 400	7 400	7 500	7 600	7 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	39 918,90	42 000	42 000	42 600	43 200	43 900
42	Entgelte	-79 537,75	-133 600	-133 600	-84 100	-84 600	-85 100
49	Interne Verrechnungen	-11 009,55					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	39 497,30	99 000	99 000	49 000	49 000	49 000
62	Öffentlicher Verkehr	655 525,25	675 300	668 300	692 800	706 100	715 700
6210	Öffentliche Verkehrsinfrastruktur	59 632,95	20 000	20 300	20 600	20 900	21 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	59 632,95	20 000	20 300	20 600	20 900	21 200
6220	Regional- und Agglomerationsverkehr	596 984,75	657 300	650 200	674 400	687 400	696 800
36	Transferaufwand	590 984,75	651 300	644 200	668 400	681 400	690 800
39	Interne Verrechnungen	6 000,00	6 000	6 000	6 000	6 000	6 000
6290	Öffentlicher Verkehr, übriger	-1 092,45	-2 000	-2 200	-2 200	-2 200	-2 300
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	30 694,55	34 000	39 000	39 600	40 200	40 800
42	Entgelte	-31 787,00	-36 000	-41 200	-41 800	-42 400	-43 100

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	558 183.70	681 200	565 100	571 300	582 400	588 800
72	Abwasserbeseitigung						
7200	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)						
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	334 031.31	376 500	372 500	378 100	383 700	389 500
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	267 300.00	383 900	405 400	334 700	406 900	469 300
36	Transferaufwand	583 634.78	846 000	868 900	868 900	868 900	868 900
39	Interne Verrechnungen	26 800.00	72 800	80 200	65 800	91 000	112 300
42	Entgelte	-1 261 076.43	-1 228 500	-1 731 800	-1 740 500	-1 749 200	-1 757 900
49	Interne Verrechnungen	-3 078.50					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	52 388.84	-450 700	4 800	93 000	-1 300	-82 100
73	Abfallwirtschaft						
7300	Abfallwirtschaft (Spezialfinanzierung)						
30	Personalaufwand	24 900.55	26 000	26 900	27 200	27 700	28 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	82 181.13	129 600	202 600	130 100	132 100	134 100
36	Transferaufwand	97 923.35	150 000	57 000	57 000	57 000	57 000
39	Interne Verrechnungen	44 000.00	44 000	44 000	44 000	44 000	44 000
42	Entgelte	-263 520.99	-260 000	-210 000	-211 300	-212 600	-213 900
46	Transferertrag	-26 964.25	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000
49	Interne Verrechnungen	-4 299.40					
90	Abschluss Erfolgsrechnung	45 779.61	-79 600	-110 500	-37 000	-38 200	-39 300
74	Verbauungen	13 419.00	10 000	10 000	10 200	10 300	10 500
7410	Gewässerverbauungen	13 419.00	10 000	10 000	10 200	10 300	10 500
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	98 555.75	10 000	10 000	10 200	10 300	10 500
46	Transferertrag	-85 136.75					
75	Arten- und Landschaftsschutz	11 431.75	27 000	27 000	27 000	27 000	27 000
7500	Arten- und Landschaftsschutz	11 431.75	27 000	27 000	27 000	27 000	27 000
36	Transferaufwand	11 431.75	27 000	27 000	27 000	27 000	27 000
77	Übriger Umweltschutz	189 138.95	274 200	261 100	261 500	267 000	267 500
7710	Friedhof und Bestattung	53 865.40	112 400	102 000	103 100	104 100	105 300
30	Personalaufwand			1 200	1 200	1 200	1 200
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	36 865.40	82 400	70 800	71 900	72 900	74 100
36	Transferaufwand	17 000.00	30 000	30 000	30 000	30 000	30 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
7790	Umweltschutz, übriger	135 273.55	161 800	159 100	158 400	162 900	162 200
30	Personalaufwand	82 984.80	94 600	91 900	90 600	94 300	93 100
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	49 187.05	64 200	43 200	43 800	44 600	45 100
36	Transferaufwand	3 101.70	3 000	24 000	24 000	24 000	24 000
79	Raumordnung	344 194.00	370 000	267 000	272 600	278 100	283 800
7900	Raumordnung	344 194.00	370 000	267 000	272 600	278 100	283 800
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	344 194.00	370 000	267 000	272 600	278 100	283 800
8	VOLKSWIRTSCHAFT	81 923.38	106 300	94 700	93 300	93 300	93 300
81	Landwirtschaft	205 426.00	208 000	208 000	208 000	208 000	208 000
8120	Strukturverbesserungen	205 426.00	208 000	208 000	208 000	208 000	208 000
36	Transferaufwand	205 426.00	208 000	208 000	208 000	208 000	208 000
85	Industrie, Gewerbe, Handel	10 158.40	25 300	15 300	15 300	15 300	15 300
8500	Industrie, Gewerbe, Handel	10 158.40	25 300	15 300	15 300	15 300	15 300
36	Transferaufwand	10 158.40	25 300	15 300	15 300	15 300	15 300
87	Brennstoffe und Energie	-133 661.02	-127 000	-128 600	-130 000	-130 000	-130 000
8710	Elektrizität (allgemein)	-133 661.02	-127 000	-128 600	-130 000	-130 000	-130 000
41	Regalien und Konzessionen	-133 661.02	-127 000	-128 600	-130 000	-130 000	-130 000
46	Transferertrag	-133 661.02	-127 000	-128 600	-130 000	-130 000	-130 000
9	FINANZEN UND STEUERN	-26 346 642.33	-28 269 900	-28 677 700	-30 425 800	-31 183 800	-31 954 100
91	Steuern	-18 927 532.43	-17 589 200	-17 994 700	-18 261 600	-18 532 000	-18 806 900
9100	Allgemeine Gemeindesteuern	-18 927 532.43	-17 589 200	-17 994 700	-18 261 600	-18 532 000	-18 806 900
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	591 682.87	150 000	250 000	253 800	257 600	261 400
34	Finanzaufwand	32 054.55	40 000	35 000	35 000	35 000	35 000
40	Fiskalertrag	-19 245 569.85	-17 579 200	-18 032 200	-18 302 900	-18 577 100	-18 855 800
46	Transferertrag	-305 700.00	-200 000	-247 500	-247 500	-247 500	-247 500

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
93	Finanz- und Lastenausgleich	-9 257 975,00	-9 857 400	-10 185 000	-10 185 000	-10 185 000	-10 185 000
9300 46	Finanz- und Lastenausgleich Transfertrag	-9 257 975,00	-9 857 400	-10 185 000	-10 185 000	-10 185 000	-10 185 000
95	Ertragsanteile, übrige	-58 263,30	-143 700	-138 700	-138 700	-138 700	-138 700
9500 41 46	Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung Regalien und Konzessionen Transfertrag	-58 263,30	-143 700	-138 700	-138 700	-138 700	-138 700
		-58 263,30	-70 000	-65 000	-65 000	-65 000	-65 000
		-73 700	-73 700	-73 700	-73 700	-73 700	-73 700
96	Vermögens- und Schuldenverwaltung	-502 602,21	-103 000	-68 800	-68 800	-68 800	-68 800
9610 34	Zinsen Finanzaufwand	-52 524,24	-73 000	-33 000	-33 000	-33 000	-33 000
39	Interne Verrechnungen	67 163,10	207 500	232 000	467 800	570 700	649 600
44	Finanzertrag	25 550,55	-85 000	-47 000	-47 000	-47 000	-47 000
49	Interne Verrechnungen	-98 971,24	-195 500	-218 000	-453 800	-556 700	-635 600
9630 34	Liegenschaften des Finanzvermögens Finanzaufwand	-450 073,00	-30 000	-35 800	-35 800	-35 800	-35 800
44	Finanzertrag	44 109,15	21 500	15 700	15 700	15 700	15 700
		-494 182,15	-51 500	-51 500	-51 500	-51 500	-51 500
9690 44	Finanzvermögen, übriges Finanzertrag	-4,97					
		-4,97					
97	Rückverteilungen		-7 400	-5 300	-5 300	-5 300	-5 300
9710 46	Rückverteilungen aus CO ₂ -Abgabe Transfertrag		-7 400	-5 300	-5 300	-5 300	-5 300
			-7 400	-5 300	-5 300	-5 300	-5 300
99	Nicht aufgeteilte Posten	2 399 730,61	-569 200	-285 200	-1 766 400	-2 254 000	-2 749 400
9999 90	Abschluss Abschluss Erfolgsrechnung	2 399 730,61	-569 200	-285 200	-1 766 400	-2 254 000	-2 749 400
		2 399 730,61	-569 200	-285 200	-1 766 400	-2 254 000	-2 749 400

Zusammenzug Investitionsrechnung nach Funktionen

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG		1 000 000	75 000	2 750 000	2 000 000	
1 ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	702 445.70	-125 000	120 000	100 000		
2 BILDUNG	3 663 567.51	9 165 000	10 290 000	6 600 000	1 100 000	4 205 000
3 KULTUR, SPORT UND FREIZEIT						
4 GESUNDHEIT	25 783.50	600 000	900 000	100 000		
5 SOZIALE SICHERHEIT						
6 VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	124 252.15	210 000	220 000	220 000	400 000	500 000
7 UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	79 609.36	544 000	445 400	775 000	2 240 000	2 110 000
8 VOLKSWIRTSCHAFT						
9 FINANZEN UND STEUERN						
Nettoinvestitionen	4 595 658.22	11 394 000	12 050 400	10 545 000	5 740 000	6 815 000

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
I	Investitionsrechnung						
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG						
02	Allgemeine Dienste						
0290	Verwaltungsliegenschaften, übrige						
50	Sachanlagen		1 000 000	75 000	2 750 000	2 000 000	
			1 000 000	75 000	2 750 000	2 000 000	
			1 000 000	75 000	2 750 000	2 000 000	
			1 000 000	75 000	2 750 000	2 000 000	
1	ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND SICHERHEIT	702 445.70	-125 000	120 000	100 000		
15	Feuerwehr	702 445.70	-125 000		100 000		
1500	Feuerwehr	702 445.70	-125 000		100 000		
50	Sachanlagen	702 445.70	365 000		100 000		
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung		-490 000				
16	Verteidigung			120 000			
1620	Zivile Verteidigung			120 000			
50	Sachanlagen			150 000			
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung			-30 000			
2	BILDUNG	3 663 567.51	9 165 000	10 290 000	6 600 000	1 100 000	4 205 000
21	Obligatorische Schule	3 663 567.51	9 165 000	10 290 000	6 600 000	1 100 000	4 205 000
2170	Schulliegenschaften	3 663 567.51	9 165 000	10 290 000	6 600 000	1 100 000	4 205 000
50	Sachanlagen	3 798 267.51	9 830 000	10 955 000	7 270 000	1 100 000	4 205 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-134 700.00	-665 000	-665 000	-670 000		
4	GESUNDHEIT	25 783.50	600 000	900 000	100 000		
41	Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	9 383.50	600 000	900 000	100 000		
4121	Kranken-, Alters- und Pflegeheime	9 383.50	600 000	900 000	100 000		
50	Sachanlagen	9 383.50	600 000	900 000	100 000		

Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
42	Ambulante Krankenpflege	16 400.00					
4210	Ambulante Krankenpflege	16 400.00					
55	Beteiligungen und Grundkapitalien	16 400.00					
6	VERKEHR UND NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	124 252.15	210 000	220 000	220 000	400 000	500 000
61	Strassenverkehr	124 252.15	210 000	220 000	220 000	400 000	500 000
6150	Gemeindestrassen	124 252.15	210 000	220 000	220 000	400 000	500 000
50	Sachanlagen	124 252.15	210 000	220 000	220 000	400 000	500 000
7	UMWELTSCHUTZ UND RAUMORDNUNG	79 609.36	544 000	445 400	775 000	2 240 000	2 110 000
72	Abwasserbeseitigung	79 609.36	544 000	445 400	775 000	2 240 000	2 110 000
7200	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	79 609.36	544 000	445 400	775 000	2 240 000	2 110 000
50	Sachanlagen	101 648.22	215 000	255 000	100 000	450 000	950 000
56	Eigene Investitionsbeiträge	163 539.44	829 000	690 400	1 175 000	2 290 000	1 660 000
63	Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	-185 578.30	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000	-500 000
9	FINANZEN UND STEUERN	-4 595 658.22	-11 394 000	-12 050 400	-10 545 000	-5 740 000	-6 815 000
99	Nicht aufgeteilte Posten	-4 595 658.22	-11 394 000	-12 050 400	-10 545 000	-5 740 000	-6 815 000
9999	Abschluss	-4 595 658.22	-11 394 000	-12 050 400	-10 545 000	-5 740 000	-6 815 000
59	Übertrag an Bilanz	320 278.30	1 655 000	1 195 000	1 170 000	500 000	500 000
69	Übertrag an Bilanz	-4 915 936.52	-13 049 000	-13 245 400	-11 715 000	-6 240 000	-7 315 000

Kennzahlen 2027 – 2030

Entwicklung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030	Richtwerte
Ertragsüberschuss (-)/Aufwandüberschuss (+) Eigenkapital (+)/Bilanzfehlbetrag (-)	-2 399 730.61 21 041 055.95	569 200.00 20 471 855.95	285 200.00 20 186 655.95	1 766 400.00 18 420 255.95	2 254 000.00 16 166 255.95	2 749 400.00 13 416 855.95	
Finanzierungsüberschuss (-)/-fehlbetrag (+) Nettoschuld (+)/Nettovermögen (-)	1 315 170.09 -3 009 306.30	11 513 100.00 8 503 793.70	11 166 300.00 19 670 093.70	10 002 600.00 29 672 693.70	5 787 400.00 35 460 093.70	7 238 100.00 42 698 193.70	
<i>Einwohnerzahl</i>	9 863.00	10 000.00	10 100.00	10 200.00	10 400.00	10 500.00	
Nettoschuld I pro Einwohner Diese Kennzahl gibt nur beschränkte Aussagekraft, da es eher auf die Finanzkraft der Einwohner und nicht auf ihre Anzahl ankommt.	-305.11	850.38	1 947.53	2 909.09	3 409.62	4 066.49	< 0 CHF keine Verschuldung 0 – 1000 CHF geringe Verschuldung 1001 – 2500 CHF mittlere Verschuldung 2501 – 5000 CHF hohe Verschuldung > 5000 CHF sehr hohe Verschuldung
Nettoverschuldungsquotient Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Fiskalerträge, bzw. wieviel Jahresthestranchen erforderlich wären, um die Nettoschulden abzutragen.	-15.64	48.37	109.08	162.12	190.88	226.45	< 100 % gut 100 – 150 % genügend > 150 % schlecht
Selbstfinanzierungsgrad Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann.	71.38	-1.05	7.34	5.14	-0.83	-6.21	> 100 % ideal 80 – 100 % gut 50 – 80 % problematisch < 50 % ungenügend
Selbstfinanzierungsanteil Diese Kennzahl gibt an, welcher Anteil des Ertrages zur Finanzierung der Investitionen aufgewendet werden kann.	8.11	-0.30	2.14	1.30	-0.11	-1.00	> 20 % gut 10 – 20 % mittel < 10 % schlecht
Zinsbelastungsanteil Diese Kennzahl sagt aus, welcher Anteil des «verfügbaren Einkommens» durch den Zinsaufwand gebunden ist. Je tiefer der Wert, desto grösser der Handlungsspielraum.	-0.13	0.28	0.41	0.98	1.21	1.39	0 – 4 % gut 4 – 9 % genügend > 9 % schlecht
Kapitaldienstanteil Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, wie stark der Laufende Ertrag durch den Zinsendienst und die Abschreibungen (= Kapitaldienst) belastet ist. Ein hoher Anteil weist auf einen enger werdenden finanziellen Spielraum hin.	2.14	3.41	3.34	6.37	6.56	7.18	< 5 % geringe Belastung 5 – 15 % tragbare Belastung > 15 % hohe Belastung
Investitionsanteil Diese Kennzahl zeigt die Aktivität im Bereich der Investitionen im Verhältnis zu den Gesamtausgaben.	11.68	24.93	24.65	22.17	12.93	14.62	< 10 % schwach 10 – 20 % mittel 20 – 30 % stark > 30 % sehr stark

Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Der Voranschlag 2027 der Gemeinde Schübelbach geht bei einem Gesamtaufwand von CHF 42 973 000.– und einem Gesamtertrag von CHF 42 687 800.– von einem Aufwandüberschuss von CHF 285 200.– aus. Die Nettoinvestitionen betragen gemäss Voranschlag CHF 12 050 400.–. Der Gemeinderat empfiehlt, die Voranschläge der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Schübelbach zu genehmigen, die Steuerfüsse auf 150 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und auf 100 Prozent einer Einheit für juristische Personen festzusetzen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beantragt,

1. den **Voranschlag der Erfolgsrechnung** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 285 200.– zu genehmigen,
2. den **Voranschlag der Investitionsrechnung** mit Nettoinvestitionen von CHF CHF 12 050 400.– zu genehmigen,
3. den **Steuerfuss für natürliche Personen** für das Jahr 2027 auf 150 Prozent einer Einheit festzusetzen,
4. den **Steuerfuss für juristische Personen** für das Jahr 2027 auf 100 Prozent einer Einheit festzusetzen,
5. den **Finanzplan** zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Voranschlag 2027 (Erfolgs- und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2027 – 2030 inklusive Steuerfüsse für das Voranschlagsjahr beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Gemeinde achten wir als angespannt, aber vertretbar.

Die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Steuerfüsse von 150 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und von 100 Prozent einer Einheit für juristische Personen beurteilen wir als notwendig und vertretbar.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag mit einem Aufwandüberschuss von CHF 285 200.– inklusive der Steuerfüsse von 150 Prozent einer Einheit für natürliche Personen und von 100 Prozent einer Einheit für juristische Personen sowie Nettoinvestitionen von CHF 12 050 400.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Angela Ruoss, Präsidentin
Linda Schmied
Philipp Ziltener

Erfolgsrechnung des Alters- und Pflegeheims Obigrueh

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
AUFWAND		2 483 835.15	2 552 360	2 582 500	2 647 800	2 668 600	2 721 000
3	Personalaufwand	2 017 716.28	2 053 700	2 103 800	2 124 300	2 145 000	2 197 400
31-35	Besoldungen	1 599 162.55	1 628 300	1 669 000	1 685 700	1 702 500	1 745 100
37	Sozialversicherungsaufwand	332 554.10	329 200	337 400	340 800	344 200	352 800
38	Honorare für Leistungen Dritter	61 670.23	50 000	50 000	50 000	50 000	50 000
39	Personalnebenaufwand	24 329.40	46 200	47 400	47 800	48 300	49 500
4	Sachaufwand	466 118.87	498 660	478 700	523 500	523 600	523 600
40	Medizinischer Sachaufwand	17 045.54	14 000	14 000	14 000	14 000	14 000
41	Lebensmittel und Getränke	111 556.53	135 000	135 000	135 000	135 000	135 000
42	Haushaltsaufwendungen	26 770.68	22 850	22 900	22 900	22 900	22 900
43	Unterhalt und Reparaturen	47 778.82	34 500	34 500	34 500	34 500	34 500
44a	Abschreibungen / Sachanlagen	25 770.00	30 000	10 000	10 000	10 000	10 000
44b	Aufwand für Anlagenutzung	46 200.00	52 200	52 200	97 000	97 000	97 000
45	Energie und Wasser	61 152.70	70 500	70 500	70 500	70 500	70 500
46	Finanzaufwand	1 000.00	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
47	Büro und Verwaltung	108 516.31	116 400	116 400	116 400	116 400	116 400
48	Übriger bewohnerbezogener Aufwand	3 000.84	7 250	7 200	7 200	7 300	7 300
49	Übriger Sachaufwand	17 327.45	14 960	15 000	15 000	15 000	15 000
ERTRAG		2 482 191.10	2 550 900	2 580 900	2 660 900	2 700 900	2 740 900
60	Pensions-, Pflege- und Betreuungsteuern	2 442 841.90	2 520 000	2 550 000	2 630 000	2 670 000	2 710 000
62	Medizinische Leistungen KVG	0.00	1 000	1 000	1 000	1 000	1 000
63	Übrige medizinische Nebenleistungen	4 129.40	1 600	1 600	1 600	1 600	1 600
65	Übrige Leistungen an Heimbewohner	14 683.70	16 800	16 800	16 800	16 800	16 800
66	Mietertrag	5 520.00	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
68	Leistungen an Personal und Dritte	14 216.10	4 000	4 000	4 000	4 000	4 000
69	Betriebsbeiträge und Spenden	800.00	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500
70	Ausserordentlicher Aufwand und Ertrag	0.00	0	0	0	0	0
GEWINN / VERLUST (-)		-1 644.05	-1 460	-1 600	13 100	32 300	19 900

Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Der Voranschlag 2027 des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach geht bei einem Gesamtaufwand von CHF 2 582 500.– und einem Gesamtertrag von CHF 2 580 900.– von einem Aufwandüberschuss von CHF 1 600.– aus. Der Gemeinderat empfiehlt, den Voranschlag des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach zu genehmigen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beantragt,

1. den **Voranschlag der Erfolgsrechnung des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 600.– zu genehmigen,
2. den **Finanzplan** zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Voranschlag 2027 des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach (Erfolgsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2027 – 2030 beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach erachten wir als angespannt, aber vertretbar.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag des Alters- und Pflegeheims Obigrueh Schübelbach mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 600.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Angela Ruoss, Präsidentin
Linda Schmied
Philipp Ziltener

Erfolgsrechnung der Elektroversorgung

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Total Betriebsertrag	-12 027 718.76	-11 633 429	-11 156 333	-10 945 385	-10 711 910	-10 678 035
32	Handelsertrag	-11 073 788.66	-10 597 014	-9 998 730	-9 983 650	-9 983 650	-9 983 650
3200	Ertrag Energieverkauf	-6 048 368.77	-5 458 665	-4 789 415	-4 780 000	-4 780 000	-4 780 000
3202	Ertrag erneuerbare Energie	-1 498.23	-1 500	-1 500	-1 500	-1 500	-1 500
3210	Ertrag Netznutzung	-3 193 178.24	-3 087 599	-3 137 315	-3 140 000	-3 140 000	-3 140 000
3215	Ertrag Grundgebühren Netz	-643 379.86	-524 360	-543 905	-544 000	-544 000	-544 000
3216	Ertrag Vermietung Baustromkasten, Kabel, Material	-33 742.03	-30 000	-30 000	-30 000	-30 000	-30 000
3217	Ertrag Grundgebühren Messtarif	0.00	-417 300	-458 460	-450 000	-450 000	-450 000
3219	Ertrag Mahngebühren	-13 978.17	-9 000	-14 000	-14 000	-14 000	-14 000
3220	Ertrag Systemdienstleistung	-183 859.11	-85 680	-60 895	-60 900	-60 900	-60 900
3221	Ertrag Netzzuschlag (KEV)	-768 809.88	-729 910	-739 000	-739 000	-739 000	-739 000
3222	Ertrag Abgaben Gemeinde	-133 661.02	-126 940	-128 520	-128 520	-128 520	-128 520
3223	Ertrag Stromreserve	-76 573.04	-130 190	-54 615	-54 620	-54 620	-54 620
3224	Ertrag Zuschlag für solidarisierte Kosten (Übertragungen.)	0.00	-15 870	-61 105	-61 110	-61 110	-61 110
3295	Debitorenverluste	24 759.69	20 000	20 000	20 000	20 000	20 000
3296	Wertberichtigung Debitoren (Delkrederre)	-1 500.00	0	0	0	0	0
34	Dienstleistungsertrag (LWL / ZEV)	-299 513.22	-318 201	-335 543	-336 200	-336 700	-337 200
3400	Ertrag Dienstleistungen Dritte	-50 489.54	-25 000	-25 000	-25 000	-25 000	-25 000
3410	Ertrag Anschlussbeitrag LWL-Netz	-7 594.02	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000	-1 000
3411	Ertrag Mietleitungen LWL-Netz	-94 232.75	-142 233	-142 235	-142 300	-142 300	-142 300
3412	Ertrag Netznutzung LWL-Netz	-143 517.90	-143 848	-143 848	-143 900	-143 900	-143 900
3420	Ertrag LEG/ZEV-Dienstleistungen	-3 679.01	-6 120	-23 460	-24 000	-24 500	-25 000
36	Übriger Ertrag	-422 994.23	-438 644	-454 185	-454 185	-304 185	-304 185
3601	Ertrag Strassenbeleuchtung Gemeinde (URE)	-195 348.65	-275 000	-275 000	-275 000	-125 000	-125 000
3602	Ertrag Strassenbeleuchtung allgemein	-45 481.90	0	0	0	0	0
3680	Ertrag Schwendenbus, Schwimmbus, SEB	-148 166.00	-150 644	-164 185	-164 185	-164 185	-164 185
3683	Ertrag Altesenmaterialverkauf	-28 715.96	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000	-10 000
3685	Ertrag E-Mobilität	-5 281.72	-3 000	-5 000	-5 000	-5 000	-5 000
37	Eigenleistungen	-231 422.65	-279 570	-367 875	-171 350	-87 375	-53 000
3700	Aktivierte Eigenleistung	-231 422.65	-279 570	-367 875	-171 350	-87 375	-53 000
4	Total Material, Warenaufwand	8 957 637.15	8 666 491	7 899 298	7 905 070	7 755 070	7 755 070
42	Handelswarenaufwand	8 140 420.57	7 628 504	6 894 115	6 896 320	6 896 320	6 896 320
4200	Einkauf Energie	5 944 799.85	5 501 902	4 906 745	4 906 750	4 906 750	4 906 750
4202	Einkauf erneuerbare Energie	39 743.11	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000
4210	Einkauf Netznutzung	944 724.05	947 950	847 850	850 000	850 000	850 000

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
4214	Unterhalt Zähler, Schaltapparate	80 347.31	112 250	80 950	81 000	81 000	81 000
4220	Systemdienstleistung Swissgrid	182 081.97	84 500	60 770	60 770	60 770	60 770
4221	Netzzuschlag (KEV)	757 636.85	719 782	735 635	735 635	735 635	735 635
4222	Abgaben Gemeinde	133 661.02	126 940	128 520	128 520	128 520	128 520
4223	Stromreserve Swissgrid	80 167.21	128 310	54 375	54 375	54 375	54 375
4224	Einkauf Zuschlag für solidarisierte Kosten (Übertragungs-)	0.00	15 650	60 770	60 770	60 770	60 770
4299	Verrechnung Zähler	-22 740.80	-48 780	-21 500	-21 500	-21 500	-21 500
43	Material- / Dienstleistungsaufwand	334 762.31	513 093	471 093	475 000	475 000	475 000
4311	Unterhalt Verteilnetz NS, MS	153 773.24	347 093	347 093	350 000	350 000	350 000
4313	Unterhalt Trafostation	58 411.62	21 000	29 000	30 000	30 000	30 000
4317	Externe Unterstützung und Engineering	122 577.45	145 000	95 000	95 000	95 000	95 000
44	Material- / Dienstleistungsaufwand (LWL / ZEV)	112 250.67	109 950	105 670	105 750	105 750	105 750
4411	Unterhalt LWL-Netz	107 505.37	109 000	105 440	105 500	105 500	105 500
4420	Aufwand LEG/ZEV-Dienstleistungen	4 745.30	950	230	250	250	250
46	Übriger Aufwand	370 203.60	414 944	428 420	428 000	278 000	278 000
4602	Unterhalt Strassenbeleuchtung	243 010.09	275 000	275 000	275 000	125 000	125 000
4682	Aufwand Schwendenenbus, Schwimmbus, SEB	119 691.82	137 244	145 920	145 500	145 500	145 500
4685	Aufwand E-Mobilität	7 501.69	2 700	7 500	7 500	7 500	7 500
	Bruttoergebnis 1	-3 070 081.61	-2 966 938	-3 257 035	-3 040 315	-2 956 840	-2 922 965
5	Total Personalaufwand	1 386 986.03	1 391 365	1 446 030	1 447 505	1 447 505	1 447 505
50	Löhne und Entschädigungen	985 422.98	1 005 089	1 031 460	1 032 160	1 032 160	1 032 160
5000	Löhne	1 543 981.45	1 559 160	1 594 300	1 595 000	1 595 000	1 595 000
5005	Leistungen von Sozialversicherungen	-9 588.55	-5 000	0	0	0	0
5011	Rückstellungen Ferien	-2 277.75	0	0	0	0	0
5012	Rückstellungen Gleitzeit	3 044.95	0	0	0	0	0
5091	Honorar GWP, GW-Kommission, RPK	11 891.87	14 470	9 260	9 260	9 260	9 260
5099	Interne Verrechnung Personalaufwand	-561 628.99	-563 541	-572 100	-572 100	-572 100	-572 100
57	Sozialversicherungen	326 487.00	333 796	336 290	336 365	336 365	336 365
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	118 476.90	120 785	122 965	123 000	123 000	123 000
5720	Vorsorgeeinrichtungen	173 379.60	177 870	179 410	179 450	179 450	179 450
5730	Unfallversicherung	22 225.90	22 586	21 040	21 040	21 040	21 040
5740	Krankentaggeldversicherung	12 404.60	12 555	12 875	12 875	12 875	12 875
58	Übriger Personalaufwand	75 076.05	52 480	78 280	78 980	78 980	78 980
5800	Personalbeschaffung	0.00	2 000	2 000	2 000	2 000	2 000
5810	Aus- und Weiterbildung	54 324.58	30 420	52 620	53 520	53 520	53 520
5820	Spesenentschädigungen	4 164.70	4 460	5 660	5 660	5 660	5 660
5888	Übriger Personalaufwand	16 586.77	15 600	18 000	17 800	17 800	17 800
	Bruttoergebnis 2	-1 683 095.58	-1 575 573	-1 811 005	-1 592 810	-1 509 335	-1 475 460

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
6	Übriger Betriebsaufwand	571 276,55	655 628	681 165	633 555	586 555	586 555
60	Raumaufwand	106 364,98	97 490	80 510	80 760	80 760	80 760
6000	Mieten Magazine, Lagerhallen	53 691,47	47 160	47 160	47 160	47 160	47 160
6051	Unterhalt Geschäftsräume	61 017,95	58 330	41 750	42 000	42 000	42 000
6099	Interne Verrechnung Raumaufwand	-8 344,44	-8 000	-8 400	-8 400	-8 400	-8 400
61	Unterhalt, Reparatur mobile Sachanlagen	33 639,30	55 100	39 790	39 790	39 790	39 790
6100	URE Maschinen und Apparate	2 228,91	7 000	7 000	7 000	7 000	7 000
6101	URE Mobiliar und Einrichtungen	5 394,63	400	790	790	790	790
6102	URE Messgeräte und Werkzeuge	19 293,15	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
6103	URE Informatik, Kommunikation	6 722,61	37 700	22 000	22 000	22 000	22 000
62	Fahrzeugaufwand	31 657,73	17 990	26 225	26 225	26 225	26 225
6200	URE Fahrzeuge, Treibstoff	63 826,68	47 300	49 300	49 300	49 300	49 300
6220	Fahrzeugversicherung, Steuern	14 480,75	17 325	18 325	18 325	18 325	18 325
6299	Interne Verrechnung Fahrzeugaufwand	-46 649,70	-46 635	-41 400	-41 400	-41 400	-41 400
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren	173 289,74	170 905	174 859	174 859	174 859	174 859
6305	Sachversicherungen	12 483,35	9 830	13 230	13 230	13 230	13 230
6360	Abgaben Werkverbände	10 806,39	11 075	11 629	11 629	11 629	11 629
6362	Abgaben Verwaltungsbeitrag Gemeinde	150 000,00	150 000	150 000	150 000	150 000	150 000
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	220 155,29	306 643	352 281	304 421	257 421	257 421
6500	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	10 065,98	13 230	10 500	10 500	10 500	10 500
6510	Telefon, Internet, Porti	35 124,98	39 365	35 965	35 965	35 965	35 965
6532	Rechts- und Beratungsaufwand	2 387,71	52 000	102 000	52 000	5 000	5 000
6551	Inkasso- und Betriebsungskosten	2 528,30	2 000	3 500	3 500	3 500	3 500
6580	Lizenzen, Updates	73 446,97	82 282	104 830	105 000	105 000	105 000
6581	Wartungs- und Betreuungsaufwand	117 294,79	140 366	112 260	114 000	114 000	114 000
6599	Verrechnung Verwaltungsaufwand	-20 693,44	-22 600	-16 774	-16 544	-16 544	-16 544
66	Werbeaufwand	4 056,49	5 950	5 950	5 950	5 950	5 950
6600	Werbeinserate, Werbematerial	4 056,49	5 950	5 950	5 950	5 950	5 950
67	Übriger Betriebsaufwand	2 113,02	1 550	1 550	1 550	1 550	1 550
6700	Übriger Betriebsaufwand	2 113,02	1 550	1 550	1 550	1 550	1 550
	Betriebsergebnis vor Abschreibung	-1 111 819,03	-919 945	-1 129 840	-959 255	-922 780	-888 905

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
68	Abschreibungen	874 370.79	976 707	1 056 855	1 132 400	1 165 760	1 192 300
6820	Abschreibungen übrige Anlagen	162 385.55	171 545	216 610	217 000	217 000	217 000
6824	Abschreibungen Verteilkabinen	57 005.24	49 980	51 755	52 775	52 960	53 100
6825	Abschreibungen Hausanschlüsse	-66 952.16	-71 966	-66 260	-66 300	-66 300	-66 300
6826	Abschreibungen Netz, Leitungen	231 570.56	266 080	267 075	306 230	309 345	310 000
6827	Abschreibungen Trafostationen	163 937.07	171 640	187 060	198 195	203 755	205 000
6828	Abschreibungen Rundsteuerung, Zähler	168 962.15	221 365	230 015	250 000	270 000	290 000
6829	Abschreibungen LWL-Netz	157 462.38	168 063	170 600	174 500	179 000	183 500
	Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	-237 448.24	56 762	-72 985	173 145	242 980	303 395
69	Finanzerfolg	730.39	9 000	2 500	2 500	2 500	2 500
6900	Zinsaufwand	0.00	500	0	0	0	0
6940	Bank- und Postspesen	6 335.92	8 500	6 500	6 500	6 500	6 500
6950	Erträge aus Bankguthaben	-5 605.53	0	-4 000	-4 000	-4 000	-4 000
	Betriebsergebnis vor Steuern	-236 717.85	65 762	-70 485	175 645	245 480	305 895
75	Erfolg betriebliche Liegenschaften	-7 209.32	-7 940	-7 220	-7 220	-7 220	-7 220
7504	Mietzinseinnahmen Garagen, Parkplätze	-7 209.32	-7 940	-7 220	-7 220	-7 220	-7 220
8	Ausserordentlicher und betriebfremder Erfolg	-6 956.97	-900	-900	-900	-900	-900
8510	Ausserordentlicher Ertrag	-6 002.96	0	0	0	0	0
8711	Ertrag aus Rückvergütungen	-954.01	-900	-900	-900	-900	-900
	Jahresergebnis (- Gewinn / + Verlust)	-250 884.14	56 922	-78 605	167 525	237 360	297 775

Investitionsrechnung der Elektroversorgung

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
19	Anlagen im Bau	2 418 149.49	3 415 120	4 014 400	2 167 170	1 285 830	928 750
191510.0101	Werkleitungssanierung Kantonstr. / Gramatt	67 000.28	0	0	0	0	0
191510.0105	Werkleitungssanierung Oberhöfli	164 167.47	0	0	0	0	0
191510.0109	Werkleitungssanierung Hügelsestrasse	0.00	0	0	319 000	0	0
191510.0113	Werkleitungssanierung Rietlistr. – Schäfliwiese (Netzverstärkung)	22 570.29	0	0	0	0	0
191510.0114	Werkleitungssanierung Büelhof – Büelstrasse (Netzverstärkung)	0.00	103 400	0	0	0	0
191510.0116	MS-Leitung TS Chälensbühl – TS Leder	0.00	0	77 000	0	0	0
191510.0117	Werkleitungssanierung Alte Landstrasse	0.00	0	0	346 500	0	0
191510.0123	Werkleitungssanierung Bitzstrasse	196 632.19	0	0	0	0	0
191510.0124	Werkleitungssanierung Schättihügelstrasse 1	915.00	390 500	390 500	0	0	0
191510.0125	Werkleitungssanierung Bitzstrasse	0.00	0	572 000	0	0	0
191510.0131	Werkleitungssanierung Innerdorf	25 737.26	15 000	0	0	0	0
191510.0134	Werkleitungssanierung Neudörflistrasse Schübelbach	59 173.99	0	0	0	0	0
191510.0136	Werkleitungssanierung Sonnenfeld	480.00	187 000	0	0	0	0
191510.0137	Werkleitungssanierung Bahnhofstrasse Schübelbach	0.00	0	0	143 000	0	0
191510.0138	Werkleitungssanierung VK Frywies – VK Sunnebänkli	1 845.00	0	0	0	0	0
191510.0145	Werkleitungssanierung Durchlass Chappelbach	15 751.99	0	0	0	0	0
191510.0147	Werkleitungssanierung Faldstrasse 2	615.00	280 500	165 000	0	0	0
191510.0148	Werkleitungssanierung Haslenstrasse 31	7 430.70	0	0	0	0	0
191510.0149	Werkleitungssanierung Kindergarten Dorf Schübelbach	19 909.64	0	0	0	0	0
191510.0150	Werkleitungssanierung Glarnerstrasse 6a – 12 Siebnen	990.00	0	187 000	0	0	0
191510.0151	MS-Leitung Stachelhofstr. 4	160.00	0	0	0	0	0
191510.0152	Werkleitungssanierung Ziegelhofstr. – Gramatt	0.00	0	220 000	0	0	0
191510.0153	Werkleitungssanierung Bahnhofstrasse – äussere Bahnhofstrasse	0.00	0	192 500	0	0	0
191510.0154	Werkleitungssanierung Adlerstrasse 3	1 410.00	231 000	110 000	0	0	0
191510.0157	Werkleitungssanierung Eisenburg 107	44 127.23	0	0	0	0	0

1 Verschiebung ins Jahr 2027, da Abwasser ebenfalls noch Arbeiten ausführt und Projekt durch Ingenieurbüro noch ausgearbeitet werden musste
2 erste Etappe sollte noch im Jahr 2026 realisiert werden können. Infolge Neubau durch Robert Ruoss wird eine zweite Etappe benötigt
3 Erweiterung zweite Etappe: Auflösung Muffennetz

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
191510.0158	Werkleitungssanierung Gutenbrunnenhof	32 723.52	0	0	0	0	0
191510.0159	Werkleitungssanierung Breifeldstrasse 16	90.00	0	0	0	0	0
191510.0160	Werkleitungssanierung Kantonsstrasse 46 – 50 BHS Gutenbr.	57 279.38	0	0	0	0	0
191510.0161	Werkleitungssanierung Bettnaustasse Siebnen	0.00	0	77 000	0	0	0
191510.0162	Werkleitungssanierung Breifeldstrasse Siebnen	0.00	0	220 000	0	0	0
191510.0300	Erschliessungskosten	0.00	0	0	0	0	0
191510.0600	Hausanschlüsse	98 012.29	84 920	111 450	69 750	70 000	70 000
191510.0700	Netzkostenbeiträge	-34 959.99	-51 750	-51 750	-51 750	-51 750	-51 750
191510.0800	Netzanschlussbeiträge	-14 620.02	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000	-50 000
191510.0999	Zeitliche Verschiebung ¹⁰ (75 % Realisierungsgrad Projektausführung)	0.00	0	-552 750	368 500	184 250	0
191511.0108	Verteilkabine Innerdorf	19 550.70	0	0	0	0	0
191511.0109	Verteilkabine Oberhöfli	190.47	0	0	0	0	0
191511.0111	Verteilkabine Adlerstrasse	0.00	15 000	0	0	0	0
191511.0112	Verteilkabine Bitzhofstrasse	0.00	0	30 000	0	0	0
191511.0113	Verteilkabine Fadstrasse	0.00	30 000	30 000	0	0	0
191511.0114	Verteilkabine Schättihügel	0.00	15 000	15 000	0	0	0
191511.0115	Verteilkabine Alte Landstrasse	0.00	0	0	20 000	0	0
191511.0116	Verteilkabine Hügelstrasse	0.00	0	0	15 000	0	0
191511.0117	Verteilkabine Kapellstrasse 3	0.00	0	15 000	0	0	0
191511.0999	Zeitliche Verschiebung ¹⁰ (75 % Realisierungsgrad Projektausführung)	0.00	0	-22 500	15 000	7 500	0
191513.0101	Umbau TS Chälenblick	104 511.31	0	0	0	0	0
191513.0103	TS Gutenbrunnen: Ersatz Transformator und NS-Verteilung	453 648.20	0	0	0	0	0
191513.0106	TS Haslenstrasse 7: Sanierung ganze Station (Ochsenfeld)	11 739.37	385 000	374 000	0	0	0
191513.0108	TS Oststrasse: Sanierung ganze Station	0.00	275 000	385 000	0	0	0
191513.0112	TS Fabrikweg 1: Ersatz TS Leder (Neubau Quartier)	30.00	330 000	770 000	0	0	0
191513.0113	TS Ausserdorf: Ersatz MS-Anlage	5 266.23	0	88 000	0	0	0
191513.0114	TS Bank: Ersatz MS-Anlage	10 419.98	0	0	0	0	0

⁴ Planungs- und Engineeringkosten sowie Anzahlungen (Gebäude/MS/NS) und Lieferung Trafo erfolgten im Jahr 2026 – Fertigstellung und Inbetriebnahme im Jahr 2027

⁵ Planung verläuft schleppend, deshalb wurde das Projekt ins Jahr 2027 verschoben

⁶ Genauere Planungsgrundlage vorhanden, Kostenschätzungen durch Fachplaner und effektiven Offerten

⁷ Fertigstellung und Inbetriebnahme im Jahr 2027

¹⁰ Zeitliche Verschiebung (75 % Realisierungsgrad der Projektausführung)

Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Der Voranschlag 2027 der Elektroversorgung Schübelbach geht bei einem Gesamtaufwand von CHF 11 089 848.– und einem Gesamtertrag von CHF 11 168 453.– von einem Ertragsüberschuss von CHF 78 605.– aus. Die Nettoinvestitionen betragen gemäss Voranschlag CHF 4 014 400.–. Der Gemeinderat empfiehlt, die Voranschläge der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Elektroversorgung Schübelbach zu genehmigen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beantragt,

1. den **Voranschlag der Erfolgsrechnung der Elektroversorgung Schübelbach** mit einem Ertragsüberschuss von CHF 78 605.– zu genehmigen,
2. den **Voranschlag der Investitionsrechnung der Elektroversorgung Schübelbach** mit Nettoinvestitionen von CHF 4 014 400.– zu genehmigen,
3. den **Finanzplan** zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Voranschlag 2027 der Elektroversorgung Schübelbach (Erfolgs- und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2027–2030 beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Elektroversorgung Schübelbach erachten wir als nachhaltig.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag der Elektroversorgung Schübelbach mit einem Ertragsüberschuss von CHF 78 605.– sowie Nettoinvestitionen von CHF 4 014 400.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Angela Ruoss, Präsidentin
Linda Schmied
Philipp Ziltener

Erfolgsrechnung der Wasserversorgung

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
3	Total Betriebsertrag	-1 097 105.03	-1 065 402	-1 344 355	-1 317 515	-1 318 130	-1 292 280
32	Handelsertrag	-961 364.56	-965 902	-1 169 160	-1 170 900	-1 170 900	-1 170 900
3200	Ertrag Wasserverkauf	-837 439.93	-843 600	-988 595	-990 000	-990 000	-990 000
3215	Ertrag Grundgebühren	-122 491.78	-122 002	-179 665	-180 000	-180 000	-180 000
3219	Ertrag Mahngebühren	-1 098.48	-1 500	-1 100	-1 100	-1 100	-1 100
3295	Debitorenverluste	65.63	1 200	200	200	200	200
3296	Wertberichtigung Debitoren (Delkretere)	-400.00	0	0	0	0	0
34	Dienstleistungen Dritter	-91 906.72	-75 000	-85 000	-85 000	-85 000	-85 000
3400	Ertrag Dienstleistungen Dritter	-91 906.72	-75 000	-85 000	-85 000	-85 000	-85 000
37	Eigenleistungen	-43 833.75	-24 500	-90 195	-61 615	-62 230	-36 380
3700	Aktivierte Eigenleistungen	-43 833.75	-24 500	-90 195	-61 615	-62 230	-36 380
4	Total Material-, Energieaufwand	401 376.34	347 032	372 456	329 256	329 256	329 256
42	Handelswarenaufwand	2 097.91	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
4214	Unterhalt Zähler, Schaltapparate	2 097.91	3 000	3 000	3 000	3 000	3 000
43	Materialaufwand	251 393.73	204 800	221 800	177 000	177 000	177 000
4311	Unterhalt Verteilnetz	166 057.04	71 800	91 800	92 000	92 000	92 000
4313	Unterhalt Pumpwerke, Reservoirs	42 964.76	48 000	50 000	50 000	50 000	50 000
4314	Unterhalt Hausanschlüsse Dritter	36 568.60	20 000	25 000	25 000	25 000	25 000
4317	Externe Unterstützung und Engineering	5 803.33	65 000	55 000	10 000	10 000	10 000
45	Energie Leistungserstellung	147 884.70	139 232	147 656	149 256	149 256	149 256
4500	Stromkosten Pumpwerke, Reservoirs	147 884.70	140 000	148 400	150 000	150 000	150 000
4599	Ertrag PV-Anlagen	0.00	-768	-744	-744	-744	-744
	Bruttoergebnis 1	-695 728.69	-718 370	-971 899	-988 259	-988 874	-963 024
5	Total Personalaufwand	464 645.91	511 301	541 354	546 590	552 660	558 740
50	Löhne und Entschädigungen	377 556.89	413 575	439 919	444 100	449 100	454 100
5000	Löhne	357 182.10	416 590	430 950	435 000	440 000	445 000
5005	Leistungen von Sozialversicherungen	-3 321.35	-700	0	0	0	0
5011	Rückstellungen Ferien	2 881.70	0	0	0	0	0
5012	Rückstellungen Gleitzeit	92.10	0	0	0	0	0
5090	Temporäre Mitarbeiter, Aushilfen	0.00	0	0	0	0	0
5091	Honorar GWP, GW-Kommission, RPK	3 570.99	6 230	3 740	3 800	3 800	3 800
5099	Interne Verrechnung Personalaufwand	17 151.35	-8 545	5 229	5 300	5 300	5 300

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
57	Sozialversicherungen	77 796.60	90 066	91 925	92 980	94 050	95 130
5700	AHV, IV, EO, ALV, FAK	28 343.85	32 285	33 225	33 500	33 880	34 270
5720	Vorsorgeeinrichtungen	41 528.50	48 490	49 685	50 300	50 900	51 500
5730	Unfallversicherung	5 090.20	5 986	5 615	5 670	5 720	5 770
5740	Krankentaggeldversicherung	2 834.05	3 305	3 400	3 510	3 550	3 590
58	Übriger Personalaufwand	9 292.42	7 660	9 510	9 510	9 510	9 510
5800	Personalbeschaffung	200.00	500	500	500	500	500
5810	Aus- und Weiterbildung	5 486.55	3 210	5 210	5 210	5 210	5 210
5820	Spesenentschädigungen	559.61	300	550	550	550	550
5888	Übriger Personalaufwand	3 046.26	3 650	3 250	3 250	3 250	3 250
	Bruttoergebnis 2	-231 082.78	-207 069	-430 545	-441 669	-436 214	-404 284
6	Übriger Betriebsaufwand	155 023.55	154 109	147 808	139 250	139 250	139 250
60	Raumaufwand	16 315.67	15 500	8 950	8 950	8 950	8 950
6051	Unterhalt Geschäftsräume	16 315.67	15 500	8 950	8 950	8 950	8 950
61	Unterhalt, Reparatur mobile Sachanlagen	15 473.45	11 500	19 000	13 000	13 000	13 000
6100	URE Maschinen und Apparate	2 893.02	4 000	4 500	4 500	4 500	4 500
6101	URE Mobiliar und Einrichtungen	1 391.58	0	0	0	0	0
6102	URE Messgeräte und Werkzeuge	5 259.40	5 000	12 000	6 000	6 000	6 000
6103	URE Informatik und Kommunikation	5 929.45	2 500	2 500	2 500	2 500	2 500
62	Fahrzeugaufwand	19 936.30	20 460.00	14 760	14 760	14 760	14 760
6200	URE Fahrzeuge, Treibstoff	18 583.38	19 100	12 000	12 000	12 000	12 000
6220	Fahrzeugversicherung, Steuern	1 359.30	1 360	2 760	2 760	2 760	2 760
6299	Interne Verrechnung Fahrzeugaufwand	-6.38	0	0	0	0	0
63	Sachversicherung, Abgaben, Gebühren	48 680.25	48 394	48 535	48 575	48 575	48 575
6305	Sachversicherungen	6 699.70	6 729	6 710	6 710	6 710	6 710
6360	Abgaben Werkverbände	160.40	165	165	165	165	165
6361	Abgaben Kanton	1 820.15	1 500	1 660	1 700	1 700	1 700
6362	Abgaben Verwaltungsbeitrag Gemeinde	40 000.00	40 000	40 000	40 000	40 000	40 000
65	Verwaltungs- und Informatikaufwand	46 026.46	57 555	55 863	53 265	53 265	53 265
6500	Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur	1 457.08	2 500	1 740	1 740	1 740	1 740
6510	Telefon, Internet, Porti	6 667.34	6 770	7 025	7 025	7 025	7 025
6532	Rechts- und Beratungsaufwand	2 425.81	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
6551	Inkasso- und Betriebskosten	95.76	400	200	200	200	200
6580	Lizenzen, Updates	20 700.20	19 590	26 013	23 400	23 400	23 400
6581	Wartungs- und Betreuungsaufwand	26 680.27	35 295	27 885	27 900	27 900	27 900
6599	Interne Verrechnung Verwaltungsaufwand	-12 000.00	-12 000	-12 000	-12 000	-12 000	-12 000

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
66	Werbeaufwand	8 151.32	300	300	300	300	300
6600	Werbeinserate, Werbematerial	106.70	300	300	300	300	300
6622	Jubiläum	8 044.62	0	0	0	0	0
67	Sonstiger betrieblicher Aufwand	440.10	400	400	400	400	400
6700	Übriger Betriebsaufwand	440.10	400	400	400	400	400
	Betriebsergebnis vor Abschreibung	-76 059.23	-52 960	-282 737	-302 419	-296 964	-265 034
68	Abschreibungen	479 049.73	440 425	513 755	550 415	582 210	598 400
6820	Abschreibungen übrige Anlagen	18 995.52	19 005	35 260	35 260	43 000	43 000
6825	Abschreibungen Hausanschlüsse	-63 314.93	-61 430	-65 700	-65 700	-65 700	-65 700
6826	Abschreibungen Netz, Leitungen	266 086.03	248 180	273 420	296 455	316 460	329 650
6827	Abschreibungen Pumpwerke, Reservoirs	112 325.68	105 070	115 645	115 400	116 450	116 450
6828	Abschreibungen Leittechnik, Zähler	144 957.43	129 600	155 130	169 000	172 000	175 000
	Betriebsergebnis vor Finanzerfolg	402 990.50	387 465	231 018	247 996	285 246	333 366
69	Finanzerfolg	676.75	800	700	700	700	700
6940	Bank- und Postspesen	676.75	800	700	700	700	700
	Betriebsergebnis vor Steuern	403 667.25	388 265	231 718	248 696	285 946	334 066
80	Ausserordentlicher und betriebsfremder Erfolg	-230.00	-250	-250	-250	-250	-250
8711	Ertrag aus Rückvergütungen	-230.00	-250	-250	-250	-250	-250
	Jahresergebnis (- Gewinn / + Verlust)	403 437.25	388 015	231 468	248 446	285 696	333 816

Investitionsrechnung der Wasserversorgung

Budget 2027 mit Finanzplan 2028 – 2030

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2025	Budget 2026	Budget 2027	Finanzplan 2028	Finanzplan 2029	Finanzplan 2030
19	Anlagen im Bau	720 792.75	954 000	1 194 600	1 529 700	1 382 350	527 350
191511.0101	Grundwasserpumpstation Haslen	4 265.00	600 000	15 000	600 000	600 000	0
191511.0103	PW Breitfeld/Niederwies: Erstellen PV-Anlage	10 759.50	0	0	0	0	0
191511.0107	PW Niederwies: Einbau UV-Anlage	5 832.42	0	0	0	0	0
191511.0108	PW Breitfeld: Sanierung Plattenböden und Wände	7 569.44	0	0	0	0	0
191511.0109	PW Niederwies: Sanierung Plattenböden und Wände	9 455.47	0	0	0	0	0
191512.0109	Reservoir Chälen: Sanierung Kammerbelüftung	6 773.63	0	0	0	0	0
191512.0110	Reservoir Zellerhof: Sanierung Kammerbelüftung	-4 700.85	0	0	0	0	0
191512.0113	Reservoir Chälen: Ersatz Rohrwerk	110 722.75	0	0	0	0	0
191512.0114	Reservoir Chälen: Beleuchtung Kammern W12	0.00	0	20 000	0	0	0
191512.0115	Reservoir Zellerhof: Beleuchtung Kammern nach W12	0.00	0	25 000	0	0	0
191512.0116	Reservoir Zellerhof: Zufahrt	0.00	0	0	0	75 000	0
191515.0101	Werkleitungssanierung Kantonsstrasse (Gramatt – Ziegelhof)	27 977.79	0	0	0	0	0
191515.0107	Werkleitungssanierung Rietlistrasse – Schäfliwiese	66 329.55	0	0	0	0	0
191515.0108	Netzverstärkung Kantonsstr. (Bühlhof – Büelstr.)	360.00	135 000	0	0	0	0
191515.0109	Ausbau Transportleitung Kantonsstrasse (Bergwies – Ziegelhof)	0.00	0	243 000	0	0	0
191515.0111	Werkleitungssanierung Hügelsstrasse	0.00	0	0	56 000	0	0
191515.0112	Werkleitungssanierung Kronenschacht – Gramatt	0.00	0	0	0	120 000	0
191515.0113	Werkleitungssanierung alte Landstrasse	0.00	0	0	225 000	0	0
191515.0118	Werkleitungssanierung Bitzistrasse	149 713.04	0	0	0	0	0
191515.0119	Werkleitungssanierung Schättihügel	0.00	110 000	160 000	0	0	0
191515.0124	Werkleitungssanierung Kapellstrasse (Bahnhofstrasse – äussere Bahnhofstrasse)	0.00	0	280 000	0	0	0
191515.0125	Werkleitungssanierung Sonnenfeld	0.00	77 000	0	0	0	0
191515.0128	Werkleitungssanierung Bergwiese SBB-Unterquerung	6 466.18	0	0	0	0	0
191515.0130	Werkleitungssanierung Kirchenplatz Buttikon	0.00	0	0	0	72 000	0
191515.0131	Werkleitungssanierung Kantonsstrasse (Gramatt – Ziegelhof)	0.00	0	198 000	0	0	0
191515.0132	Werkleitungssanierung PW Breitfeld – Ochsenfeld 1. Etappe	0.00	0	0	270 000	0	0

1 Mangels Liquidität und fehlender Ressourcen verschoben

2 Bauarbeiten verschoben, Ressourcen, Neuausschreibung/Planung, weitere Synergien

Empfehlung und Antrag des Gemeinderates

Der Voranschlag 2027 der Wasserversorgung Schübelbach geht bei einem Gesamtaufwand von CHF 1 576 073.– und einem Gesamtertrag von CHF 1 344 605.– von einem Aufwandüberschuss von CHF 231 468.– aus. Die Nettoinvestitionen betragen gemäss Voranschlag CHF 1 194 600.–. Der Gemeinderat empfiehlt, die Voranschläge der Erfolgsrechnung und der Investitionsrechnung der Wasserversorgung Schübelbach zu genehmigen und den Finanzplan zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat beantragt,

1. den **Voranschlag der Erfolgsrechnung der Wasserversorgung Schübelbach** mit einem Aufwandüberschuss von CHF 231 468.– zu genehmigen,
2. den **Voranschlag der Investitionsrechnung der Wasserversorgung Schübelbach** mit Nettoinvestitionen von CHF 1 194 600.– zu genehmigen,
3. den **Finanzplan** zur Kenntnis zu nehmen.

Bericht und Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG, SRSZ 153.100) den Voranschlag 2027 der Wasserversorgung Schübelbach (Erfolgs- und Investitionsrechnung) als Bestandteil des Finanzplans 2027–2030 beurteilt.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen der Finanzplan sowie der Voranschlag den gesetzlichen Bestimmungen. Die aufgezeigte Entwicklung der Wasserversorgung Schübelbach erachten wir als nachhaltig.

Empfehlung der Rechnungsprüfungskommission

Wir beantragen, den vorliegenden Voranschlag der Wasserversorgung Schübelbach mit einem Aufwandüberschuss von CHF 231 468.– sowie Nettoinvestitionen von CHF 1 194 600.– zu genehmigen.

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Schübelbach

Angela Ruoss, Präsidentin
Linda Schmied
Philipp Ziltener

Unsere Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 18.30 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr / 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag	7.00 bis 11.30 Uhr / geschlossen
Samstag/Sonntag	geschlossen

Termine ausserhalb der Öffnungszeiten können telefonisch vereinbart werden.

Gemeindehaus Grünhaldenstrasse 3, Schübelbach



Hauptnummer **055 450 56 56**

Bestattungsamt	055 450 56 56
Einwohneramt	055 450 56 56
Gemeinderat	055 450 56 36
Gemeindewerke	055 450 56 76
Kanzlei	055 450 56 36
Kassieramt	055 450 56 66
Sicherheit	055 450 56 59
Gesellschaft	055 450 56 86
Steueramt	055 450 56 66

gemeinde@schuebelbach.ch

bestattungsamt@schuebelbach.ch
einwohneramt@schuebelbach.ch
gemeinderat@schuebelbach.ch
info@gwsb.ch
kanzlei@schuebelbach.ch
kassieramt@schuebelbach.ch
sicherheit@schuebelbach.ch
gesellschaft@schuebelbach.ch
steueramt@schuebelbach.ch

Schulhaus Dorf Glarnerstrasse 37, Siebnen



Bauamt	055 450 56 26
Liegenschaftenverwaltung	055 450 56 22
Umweltschutz	055 450 56 16

bauamt@schuebelbach.ch
liegenschaften@schuebelbach.ch
umweltschutz@schuebelbach.ch

Webseite Gemeinde:
Webseite Gemeindewerke:

www.schuebelbach.ch
www.gwsb.ch

Folgen Sie uns auf
unseren Kanälen:



Gut leben im Alter

Wie möchten wir im Alter leben? Und was braucht es, um möglichst lange selbstbestimmt zu bleiben? Mit diesen Fragen hat sich die Gemeinde Schübelbach intensiv auseinandergesetzt. Ausgangspunkt war die Diskussion über die Zukunft des Alters- und Pflegeheims Obrigrueh. Dabei zeigte sich, dass das Altersleitbild aus dem Jahr 2010 überarbeitet und die Alterspolitik umfassender betrachtet werden muss.

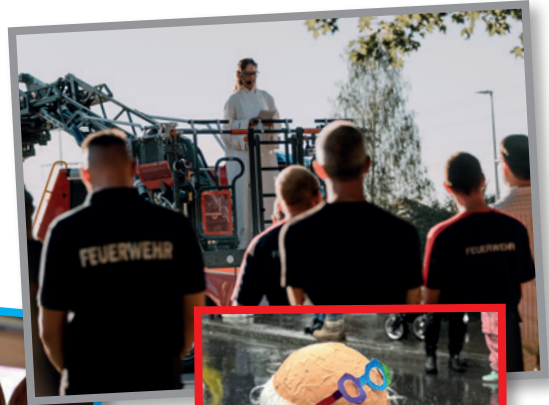
Die Fachstelle Altersfragen erarbeitete gemeinsam mit der Projektgruppe APHO die neue Altersstrategie 2025 – 2035. Diese berücksichtigt die Bedürfnisse der Bevölkerung, die in einer Umfrage mit 946 Teilnehmenden ermittelt wurden, und umfasst sieben Themenfelder: Wohnen und Leben im Alter, Eigenverantwortung

und Selbstbestimmung, Prävention und Gesundheitsförderung, soziale Teilhabe und Begegnung, materielle und individuelle Sicherheit, bedarfsgerechte Pflegeangebote sowie die regionale Zusammenarbeit.

Was bedeutet das konkret für das Älterwerden in Schübelbach? Eine anschauliche Kurzbroschüre zeigt die Ziele und vorgesehenen Massnahmen der Gemeinde auf. Diese sowie die vollständige Altersstrategie sind auf unserer Webseite unter «Zukunft Alter» oder über den nebenstehenden QR-Code abrufbar.

Ein Blick lohnt sich – denn gutes Älterwerden geht uns alle an.





2026

**Die Highlights als
Schnappschüsse**



